

# Bundesgesetzblatt <sup>465</sup>

Teil I

G 5702

**2010**

**Ausgegeben zu Bonn am 3. Mai 2010**

**Nr. 18**

Tag	Inhalt	Seite
27. 4. 2010	Erste Verordnung zur Änderung der Pensionsfondsberichterstattungsverordnung ..... FNA: 7631-1-36	466
27. 4. 2010	Erste Verordnung zur Änderung der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung ..... FNA: 7631-1-37	490
29. 4. 2010	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Artikels 13 des Gesetzes zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums ..... FNA: 612-20	534

---

#### Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Rechtsvorschriften der Europäischen Union .....	534
---	-----

---

## Erste Verordnung zur Änderung der Pensionsfondsberichterstattungsverordnung

Vom 27. April 2010

Auf Grund des § 55a Absatz 1 und 2 in Verbindung mit § 118 des Versicherungsaufsichtsgesetzes, von denen § 55a zuletzt durch Artikel 1 Nummer 7 des Gesetzes vom 29. August 2005 (BGBl. I S. 2546) geändert und § 118 durch Artikel 10 Nummer 4 des Gesetzes vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1310) eingefügt worden ist, in Verbindung mit § 1a Nummer 2 der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, der durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Mai 2007 (BGBl. I S. 993) eingefügt worden ist, und in Verbindung mit § 11 der Pensionsfondsberichterstattungsverordnung vom 25. Oktober 2005 (BGBl. I S. 3048), verordnet die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Benehmen mit den Aufsichtsbehörden der Länder und nach Anhörung des Versicherungsbeirats:

### Artikel 1

#### Änderung der Pensionsfonds- berichterstattungsverordnung

Die Pensionsfondsberichterstattungsverordnung vom 25. Oktober 2005 (BGBl. I S. 3048), die durch Artikel 13 Absatz 14 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) Nach Nummer 1 wird folgende neue Nummer 2 eingefügt:

„2. Gliederung der in bestimmten Aufwandsposten der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Aufwendungen nach Aufwandsarten gemäß Nachweisung 802,“.

- b) Die bisherigen Nummern 2 bis 8 werden die Nummern 3 bis 9.

2. In § 6 Nummer 1 wird nach der Angabe „801,“ die Angabe „802,“ eingefügt.

3. § 12 wird wie folgt geändert:

- a) Der bisherige Wortlaut wird Absatz 1.  
b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Die Vorschriften dieser Verordnung in der ab dem 4. Mai 2010 geltenden Fassung sind erstmals auf den Jahresabschluss für das nach dem 31. Dezember 2009 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden.“

4. In Anlage 1 werden nach der Kennzahl „60 Zypern“ die folgenden Kennzahlen eingefügt:

„61 Rumänien  
62 Bulgarien“.

5. Anlage 2 wird wie folgt geändert:

- a) Abschnitt A wird wie folgt geändert:

- aa) Nummer 1 (Anmerkungen zum Formblatt 800) wird wie folgt geändert:

aaa) Unternummer 7 wird aufgehoben.

bbb) Die bisherige Unternummer 8 wird Unternummer 7.

- bb) Nummer 2 (Anmerkungen zum Formblatt 810) wird wie folgt geändert:

aaa) Unternummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Hier sind auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil auszuweisen, soweit er nicht die Kapitalanlagen betrifft.“

bbb) Die Unter Nummern 7 und 8 werden aufgehoben.

- cc) Nummer 3 (Anmerkungen zur Nachweisung 801) wird wie folgt geändert:



aaa) Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Für die Ermittlung der Zeitwerte der Kapitalanlagen gelten die §§ 55 und 56 RechVersV entsprechend. Von den so ermittelten Werten sind darin enthaltene aktivierte Nutzungsansprüche (insbesondere noch nicht vorgenommene Ausschüttungen aus Investmentfonds) sowie Agien abzuziehen, Disagien sind hinzuzurechnen. Die hier ermittelten Zeitwerte können um die vorgenommenen Korrekturen von den Anhangangaben zur Bilanz abweichen.“

bbb) Folgende neue Unternummer 5 wird angefügt:

„5. Hier ist die Differenz aus Bilanz- und Zeitwert anzugeben.“

dd) Nach Nummer 3 (Anmerkungen zur Nachweisung 801) wird folgende neue Nummer 4 eingefügt:

„Nr. 4: Anmerkungen zur Nachweisung 802

1. Hierunter sind die Aufwendungen der folgenden Aufwandsposten ganz oder teilweise auszuweisen, und zwar:
  - a) die Aufwendungen für Pensionsfälle;
  - b) die Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb;
  - c) die Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen;
  - d) die Aufwendungen für sonstige erbrachte Dienstleistungen;
  - e) die Aufwendungen für den Pensionsfonds als Ganzes.
2. Hierunter sind auch die an Makler gezahlten Courtagen auszuweisen.
3. Hierunter sind auch an den freien Außendienst geleistete Provisionen auszuweisen, soweit sie das an andere Unternehmen vermittelte Bauspargeschäft und sonstige Finanzdienstleistungsgeschäfte betreffen.
4. Hierunter sind auch die für das übernommene PFG anteilig erstatteten Originalkosten sowie die gezahlten Gewinnbeteiligungen auszuweisen.
5. Hierzu gehören auch die an den Vorstand gezahlten Tantiemen und die freiwillige Beteiligung des Arbeitgebers an den sozialen Abgaben des Arbeitnehmers.
6. Hierzu gehören alle proportionalen Vergütungen der Angestellten im Außendienst, die der Lohn-

steuer und der Sozialversicherung unterliegen.

7. Hierunter sind sämtliche Aufwendungen für Altersversorgung sowohl für die Arbeitnehmer als auch für die freien Pensionsfondsvertreter einschließlich der sogenannten Provisionsrenten auszuweisen.
8. Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt. Nicht einzubeziehen sind hier die Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt. Ebenso sind die Aufwendungen für das innerhalb des Konzerns ausgetauschte Personal hier nicht anzugeben (vgl. Anmerkung 10).
9. Hierzu gehören insbesondere die freiwilligen sozialen Leistungen, wie zum Beispiel die Essenszuschüsse und sonstiger Aufwand, soweit er nicht zu den spezielleren Aufwandsarten gehört.
10. Hierunter sind die von dem berichtenden Pensionsfonds an andere Unternehmen geleisteten Vergütungen für bezogene Dienstleistungen auszuweisen. Hierzu gehören auch bei den inländischen Niederlassungen ausländischer Pensionsfonds die dem inländischen Pensionsfondsgeschäft angelasteten Zentralverwaltungsaufwendungen sowie die externen Aufwendungen für die Regulierung von Pensionsfällen, Rückkäufen, Rückgewährbeträgen und Antrittsvergütungen. Nicht hierzu gehören die gesamten Vergütungen an den Aufsichtsrat und den Beirat (vgl. Anmerkung 12).
11. Hierunter fallen
  - a) die Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung,
  - b) die Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs,
  - c) die Abschreibungen auf unter den sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Kaufpreise für den Erwerb von Gesamt- oder Teil-Pensionsfondsbeständen und

- entgeltlich erworbene EDV-Software,
- d) die sonstigen Abschreibungen, soweit sie nicht zu den Abschreibungen auf Kapitalanlagen gehören und unter den sonstigen Aufwendungen auszuweisen sind oder bei den „Gebuchten Brutto-Beiträgen“ als Abzugsposten zu behandeln sind,
- e) Abschreibungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und entgeltlich erworbene Konzessionen und Schutzrechte sowie Lizenzen daran.
12. Hierzu gehören auch die gesamten Vergütungen an den Aufsichtsrat und den Beirat, sowie bei den inländischen Niederlassungen ausländischer Pensionsfonds die dem inländischen Pensionsfondsgeschäft angelasteten Zentralverwaltungsaufwendungen. Ferner gehören hierzu die externen Aufwendungen für die Regulierung von Pensionsfällen, Rückkäufen, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen. Anzugeben sind weiterhin Reise-, Raum- und Werbeaufwand sowie Aufwendungen für Bürobedarf und EDV-Anlagen. Ebenso ist hier sonstiger sachlicher Aufwand zu erfassen, soweit er nicht zu den spezielleren Aufwandsarten gehört.
13. Es sind hier alle Beschäftigten anzugeben, die zum Bilanzstichtag einen Arbeitsvertrag besaßen. Soweit ein Beschäftigter Arbeitsverträge mit mehreren Unternehmen hat, ist er nur einmal zu erfassen.
- Ruhende Dienstverhältnisse sind nicht mit zu erfassen.
14. Es ist hier nur der angestellte Außendienst anzugeben.
15. Berechnung: Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden aller Teilzeitbeschäftigten geteilt durch die geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. Das Ergebnis ist kaufmännisch zu runden.“
- ee) Die bisherigen Nummern 4 und 5 werden die Nummern 5 und 6.
- ff) Nach der neuen Nummer 6 (Anmerkungen zur Nachweisung 804) wird folgende neue Nummer 7 eingefügt:
- „Nr. 7: Anmerkungen zur Nachweisung 811
- Aufgrund der Aufhebung des § 247 Absatz 3 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz ist die Bildung eines Sonderpostens mit Rücklagenanteil künftig nicht mehr möglich.“
- gg) Die bisherigen Nummern 6 bis 10 werden die Nummern 8 bis 12.
- b) In Abschnitt C Nummer 4 Satz 3 wird die Angabe „Zahl „4“ “ durch die Angabe „Zahl „5“ “ ersetzt.
- c) Die Formblätter 800 und 810 sowie die Nachweisung 801 erhalten die aus Anlage 1 zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
- d) Nach der Nachweisung 801 wird die aus Anlage 2 zu dieser Verordnung ersichtliche Nachweisung 802 eingefügt.
- e) Die Nachweisungen 811 und 842 erhalten die aus Anlage 3 zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

## Artikel 2

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. April 2010

Der Präsident  
der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Sanio

## Anlage 1

Fb 800 Seite 1

Bilanz

Posten der Aktivseite

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
800 01 5 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_

	Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
		volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
1. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital <sup>1)</sup>	01				
	02				
davon eingefordert	03			( )	
2. Immaterielle Vermögensgegenstände:	04				
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	05				
b) entgeltlich erworbene Konzessionen und Schutzrechte sowie Lizenzen daran	06				
c) Geschäfts- oder Firmenwert	07				
d) geleistete Anzahlungen	08				
3. Kapitalanlagen, soweit sie nicht zu Nr. 4 a) gehören	09				
4. Vermögen für Rechnung und Risiko von AN und Arb.:	10				
a) Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von AN und Arb.	11				
b) sonstiges Vermögen	12				
5. Anteile der Rückversicherer an den pensionsfondstechnischen Brutto-Rückstellungen:	13				
	14				
a) Beitragsüberträge	15				
b) Deckungsrückstellung	16				
c) R für noch nicht abgewickelte:	17				
1. Versorgungsfälle	18				
2. beendete PF-Verträge und Versorgungsverhältnisse	19				
d) R für Beitragsrückerstattung:	20				
1. erfolgsunabhängige	21				
2. erfolgsabhängige	22				
e) sonstige pensionsfondstechnische R	23				
6. Anteile der Rückversicherer an den pensionsfondstechnischen Brutto-R entsprechend dem Vermögen für Rechnung und Risiko von AN und Arb.:	24				
a) Deckungsrückstellung	25				
b) übrige pensionsfondstechnische R					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 800**

Seite 2

**Bilanz****Posten der Aktivseite**

7. Forderungen:
- a) aus dem Pensionsfondsgeschäft an:
1. Arbeitgeber
2. Versorgungsberechtigte
3. Vermittler
- b) Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft
- c) Forderungen an LVU
- d) sonstige Forderungen
8. Sonstige Vermögensgegenstände:
- a) Sachanlagen und Vorräte:
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung
2. sonstige
- b) 1. laufende Guthaben bei Kreditinstituten
2. Schecks
3. Kassenbestand
- c) andere Vermögensgegenstände
9. Rechnungsabgrenzungsposten
- a) abgegrenzte Zinsen und Mieten
- b) sonstige Rechnungsabgrenzungsposten
10. Aktive latente Steuern
11. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung
12. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
13. Summe der Aktivseite

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

800 02 5 1

Unternehmen

Reg.-Nr./Pb

\_\_\_\_\_

GJ

MMJJ

\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 800**

Seite 3

**Bilanz****Posten der Passivseite**

1. Eigenkapital:
  - a) gezeichnetes Kapital <sup>2)</sup>
  - b) Kapitalrücklage <sup>3)</sup>
    - davon Rücklage gemäß § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
  - c) Gewinnrücklagen: <sup>3)</sup>
    1. gesetzliche Rücklage <sup>4)</sup>
    2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
    3. satzungsmäßige Rücklagen
    4. Rücklage gem. § 58 Abs. 2a AktG <sup>5)</sup>
    5. andere Gewinnrücklagen
  - d) Gewinnvortrag
  - e) Verlustvortrag
  - f) Jahresüberschuss
  - g) Jahresfehlbetrag
  - h) Bilanzgewinn
  - i) Bilanzverlust
 

davon Gewinnvortrag/  
Verlustvortrag
2. Genussrechtskapital
 

davon nicht mehr als Eigenmittel anrechenbar
3. Nachrangige Verbindlichkeiten
 

davon nicht mehr als Eigenmittel anrechenbar
4. Sonderposten mit Rücklagenanteil

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

800 03 5 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

GJ

MMJJ

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04			( )	
05				
06				
07				
08				
09				
10			+	
11			-	
12			+	
13			-	
14			+	
15			-	
16			( )	
17			( )	
18				
19				( )
20				
21				( )
22				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 800**

Seite 4

**Bilanz****Posten der Passivseite****5. Pensionsfondstechnische Brutto-Rückstellungen:**

- a) Brutto-Beitragsüberträge
- b) Brutto-Deckungsrückstellung
- c) Brutto-R für noch nicht abgewickelte:
  - 1. Versorgungsfälle
  - 2. beendete PF-Verträge und Versorgungsverhältnisse
- d) Brutto-R für Beitragsrückerstattung:
  - 1. erfolgsunabhängige
  - 2. erfolgsabhängige
- e) sonstige pensionsfondstechnische R:
  - 1. pensionsfondstechnische RdV
  - 2. übrige pensionsfondstechnische R

**6. Pensionsfondstechnische Brutto-R entsprechend dem Vermögen für Rechnung und Risiko von AN und Arb.:**

- a) Brutto-Deckungsrückstellung
  - davon Deckungsrückstellung gemäß PFDeckRV <sup>7)</sup>
- b) übrige pensionsfondstechnische Brutto-R

**7. Andere Rückstellungen:**

- a) R für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) Steuerrückstellungen
- c) sonstige Rückstellungen:
  - 1. R für Währungsumrechnung
  - 2. allgemeine RdV
  - 3. übrige Rückstellungen

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

800 04 5 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

GJ

MMJJ

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 800**

Seite 5

**Bilanz****Posten der Passivseite**

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular

Unternehmen

GJ

Nr./Seite/Version/Typ

Reg-Nr./Pb

MMJJ

800 05 5 1

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				

8. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückversicherung gegebenen Pensionsfondsgeschäft

9. Andere Verbindlichkeiten:

a) Verbindlichkeiten aus dem Pensionsfondsgeschäft gegenüber:

1. Arbeitgebern

2. Versorgungsberechtigten:

a) aus gutgeschriebenen Überschussanteilen

b) sonstige

3. Vermittlern

b) Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft

c) Verbindlichkeiten gegenüber LVU

d) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

e) Verbindlichkeiten aus Hypotheken, Grund- und Rentenschulden

f) sonstige Verbindlichkeiten

davon:

aus Steuern

im Rahmen der sozialen Sicherheit

10. Rechnungsabgrenzungsposten

11. Passive latente Steuern

12. Summe der Passivseite

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 810** Seite 1Gewinn- und  
Verlustrechnung

Posten

## 1. Verdiente Brutto-Beiträge:

a) gebuchte Brutto-Beiträge

b) Veränderung der BBÜ:

1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahrs

2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahrs

2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung  
für Beitragsrückerstattung3. Erträge aus der Verminderung der pensions-  
fondstechnischen Brutto-R, soweit  
sie nicht zu Nr. 1b) und 15 gehören:

a) Brutto-Deckungsrückstellung

b) übrige pensionsfondstechnische  
Brutto-Rückstellungen

## 4. Ergebnis aus Kapitalanlagen

5. Sonstige pensionsfondstechnische  
Brutto-Erträge

## A. Pensionsfondstechnische Brutto-Erträge

## 6. Brutto-Aufwendungen für VF:

a) Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:

1. a) gezahlt für VF des GJ

b) gezahlte Regulierungsaufwendungen

c) erhaltene Zahlungen aus Regressen  
für VF des GJ

2. a) zurückgestellt für VF des GJ

b) zurückgestellte

Regulierungsaufwendungen

c) Forderungen aus Regressen

aus abgewickelten GJ-VF

b) zuzüglich Aufwendungen/

abzüglich Erträge aus der Abwicklung

der vorjährigen Brutto-R:

1. a) gezahlt für VF der VJ

b) gezahlte Regulierungsaufwendungen

c) erhaltene Zahlungen aus Regressen

aus abgewickelten VJ-VF

2. a) zurückgestellt für VF der VJ

b) zurückgestellte

Regulierungsaufwendungen

c) Forderungen aus Regressen

aus abgewickelten VJ-VF

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
810 01 5 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Herkunft  
des PFG  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.



**Fb 810** Seite 2Gewinn- und  
Verlustrechnung

Posten

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
810 02 5 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Herkunft  
des PFG  
\_\_\_\_

3. aus dem VJ übernommene:
- a) Rückstellung für VF
  - b) Rückstellung für  
Regulierungsaufwendungen
  - c) Forderungen aus Regressen  
aus abgewickelten VF
7. Brutto-Aufwendungen wegen Beendigungen von  
PF-Verträgen und Versorgungsverhältnissen:
- a) Brutto-Aufwendungen des GJ:
    - 1. a) gezahlte Beträge
    - b) gezahlte Regulierungsaufwendungen
  - 2. a) zurückgestellte Beträge
  - b) zurückgestellte  
Regulierungsaufwendungen
  - b) zuzüglich Aufwendungen/  
abzüglich Erträge aus der Abwicklung  
der vorjährigen Brutto-R:
    - 1. a) gezahlte Beträge
    - b) gezahlte Regulierungsaufwendungen
  - 2. a) zurückgestellte Beträge
  - b) zurückgestellte  
Regulierungsaufwendungen
  - 3. aus dem Vorjahr übernommene:
    - a) Rückstellung
    - b) Rückstellung für  
Regulierungsaufwendungen
8. Brutto-Aufwendungen für die erfolgs-  
unabhängige Beitragsrückerstattung
9. Aufwendungen aus der Erhöhung der pensions-  
fondstechnischen Brutto-R, soweit  
sie nicht zu Nr. 1 b) und 15 gehören:
- a) Brutto-Deckungsrückstellung
    - davon Direktgutschrift
  - b) übrige pensionsfondstechnische  
Brutto-Rückstellungen
10. Brutto-Aufwendungen  
für den Pensionsfondsbetrieb:
- a) Abschlussaufwendungen:
    - 1. Abschluss- und Verlängerungsprovisionen
    - 2. übrige Abschlussaufwendungen

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04	-	-		
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16		-		
17				
18				
19				
20			( )	
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 810** Seite 3Gewinn- und  
Verlustrechnung

Posten

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
810 03 5 1Unternehmen  
Reg.-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Herkunft  
des PFG  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
b) Verwaltungsaufwendungen:				
1. Provisionen, soweit sie nicht anderen Funktionsbereichen zuzurechnen sind	01			
	02			
2. übrige Verwaltungsaufwendungen	03			
11. Sonstige pensionsfondstechnische Brutto-Aufwendungen:	04			
a) Zinsen auf gutgeschriebene/angesammelte Überschussanteile	05			
davon Direktgutschrift	06		( )	
b) übrige Aufwendungen	07			
davon Direktgutschrift	08		( )	
<b>B. Pensionsfondstechnische Brutto-Aufwendungen</b>	09			
<b>C. Pensionsfondstechnisches Roh-Ergebnis</b>	10			
12. Brutto-Aufwendungen für die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung	11			
<b>D. Pensionsfondstechnisches Brutto-Ergebnis</b>	12			
<u>nachrichtlich:</u>	13			
Direktgutschrift insgesamt	14			
Aufwendungen für Beiträge an den Pensionssicherungsverein <sup>1)</sup>	15			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 810** Seite 4**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

13. Erträge aus dem in Rückversicherung  
gegebenen Pensionsfondsgeschäft:
- a) RV-Anteile an den  
Brutto-Aufwendungen für VF:
1. RV-Anteile an den Brutto-  
Aufwendungen für VF des GJ:
- a) gezahlt
- b) zurückgestellt
2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich Er-  
träge aus der Abwicklung des RV-An-  
teils an der vorjährigen Brutto-R:
- a) gezahlt für VJ-VF
- b) zurückgestellt für VJ-VF
- c) aus dem VJ übernommene R
- b) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen  
für beendete PF-Verträge und  
Versorgungsverhältnisse:
1. RV-Anteile an den  
GJ-Brutto-Aufwendungen:
- a) gezahlt
- b) zurückgestellt
2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich  
Erträge aus der Abwicklung des  
RV-Anteils an der vorjährigen Brutto-R:
- a) gezahlt
- b) zurückgestellt
- c) aus dem VJ übernommene R
- c) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen  
für Beitragsrückerstattung
- d) erhaltene:
1. RV-Provisionen
2. Gewinnbeteiligungen
- e) Erträge aus der Erhöhung der  
RV-Anteile an den pensionsfonds-  
technischen Brutto-R, soweit sie  
nicht zu Nr. 14 a) gehören:
1. Brutto-Deckungsrückstellung
2. übrige pensionsfondstechnische  
Brutto-Rückstellungen
- f) sonstige Erträge

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
810 04 5 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Herkunft  
des PFG  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09	-			
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17	-			
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 810** Seite 5**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

14. Aufwendungen für das in Rückversicherung gegebene Pensionsfondsgeschäft:
- a) verdiente RV-Beiträge:
1. gebuchte RV-Beiträge
  2. Veränderung der RV-Anteile an den BBÜ:
- a) RV-Anteile am Anfang des GJ
- b) RV-Anteile am Ende des GJ
- b) Aufwendungen aus der Verminderung der RV-Anteile an den pensionsfondstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
1. Brutto-Deckungsrückstellung
  2. übrige pensionsfondstechnische Brutto-R
- c) sonstige Aufwendungen:
1. gezahlte Depotzinsen
  2. übrige Aufwendungen
- 
- E. Ergebnis aus dem in Rückversicherung gegebenen PFG
- 
- F. Pensionsfondstechnisches Netto-Ergebnis 1
15. Veränderung der pensionsfondstechnischen RdV:
- a) Rückstellung am Anfang des GJ
  - b) Rückstellung am Ende des GJ
- 
- G. Pensionsfondstechnisches Netto-Ergebnis 2
16. Sonstige Erträge, soweit sie nicht zu Nr. 1 a) gehören:
- a) Erträge aus erbrachten Dienstleistungen
  - b) Währungskursgewinne
  - c) Erträge aus der Auflösung anderer Rückstellungen und übrige Erträge <sup>2)</sup>

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
810 05 5 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_Herkunft  
des PFG  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05	-			
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16			-	
17				
18				
19				
20				
21				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.



**Fb 810** Seite 7**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

23. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr <sup>4)</sup>
24. Entnahmen aus Kapitalrücklagen:
- a) aus der RL nach § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
- b) aus anderen Kapitalrücklagen
25. Entnahmen aus Gewinnrücklagen:
- a) aus der gesetzlichen Rücklage <sup>5)</sup>
- b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrsch./mehrheitl. bet. Unternehmen
- c) aus satzungsmäßigen Rücklagen
- d) aus der Rücklage nach § 58 Abs. 2a AktG <sup>6)</sup>
- e) aus anderen Gewinnrücklagen
26. Entnahmen aus Genusssrechtskapital
27. Einstellungen in Gewinnrücklagen:
- a) in die gesetzliche Rücklage <sup>5)</sup>
- b) in die Rücklage für Anteile an einem herrsch./mehrheitl. bet. Unternehmen
- c) in satzungsmäßige Rücklagen
- d) in die Rücklage nach § 58 Abs. 2a AktG <sup>6)</sup>
- e) in andere Gewinnrücklagen
28. Wiederauffüllung des Genusssrechtskapitals
- K. Bilanzergebnis

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
810 07 5 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Herkunft  
des PFG  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 801** Seite 1

Entwicklung der Kapitalanlagen  
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

**I. Kapitalanlagen****Anlagearten <sup>1)</sup>**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
  - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
  - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
  - c) Beteiligungen
  - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
  - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
    - 1) Aktien
    - 2) Investmentanteile
    - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
  - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
  - c) Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen
  - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
  - e) sonstige Ausleihungen:
    - 1) Namensschuldverschreibungen
    - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
    - 3) übrige Ausleihungen
  - f) Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>
  - g) andere Kapitalanlagen

Summe der Kapitalanlagen

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular                      Unternehmen                      GJ  
Nr./Seite/Version/Typ    Reg-Nr./Pb                      MMJJ  
801    01    5    1                                                                                    

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	Anfangsbestand <sup>3)</sup>	Zugänge	Zuschreibungen	Umbuchungen
01	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 801** Seite 2

Entwicklung der Kapitalanlagen  
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

**I. Kapitalanlagen****Anlagearten <sup>1)</sup>**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche  
Rechte und Bauten einschließlich  
der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen  
Unternehmen und Beteiligungen:
  - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
  - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
  - c) Beteiligungen
  - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen  
ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
  - a) Aktien, Investmentanteile und andere  
nicht festverzinsliche Wertpapiere:
    - 1) Aktien
    - 2) Investmentanteile
    - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
  - b) Inhaberschuldverschreibungen und  
andere festverzinsliche Wertpapiere
  - c) Hypotheken-, Grundschild-  
und Rentenschuldforderungen
  - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
  - e) sonstige Ausleihungen:
    - 1) Namensschuldverschreibungen
    - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
    - 3) übrige Ausleihungen
  - f) Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>
  - g) andere Kapitalanlagen

Summe der Kapitalanlagen

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular                      Unternehmen                      GJ  
Nr./Seite/Version/Typ    Reg-Nr./Pb                      MMJJ  
801    02    5    1                                                                                    

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
			Endbestand	
	Abgänge	Abschreibungen	zum Bilanzwert	zum Zeitwert <sup>4)</sup>
01	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.



**Nw 801** Seite 3

Entwicklung der Kapitalanlagen  
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

**I. Kapitalanlagen****Anlagearten <sup>1)</sup>**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
  - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
  - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
  - c) Beteiligungen
  - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
  - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
    - 1) Aktien
    - 2) Investmentanteile
    - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
  - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
  - c) Hypotheken-, Grundschild- und Rentenschuldforderungen
  - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
  - e) sonstige Ausleihungen:
    - 1) Namensschuldverschreibungen
    - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
    - 3) übrige Ausleihungen
  - f) Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>
  - g) andere Kapitalanlagen

Summe der Kapitalanlagen

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular                      Unternehmen                      GJ  
Nr./Seite/Version/Typ    Reg.-Nr./Pb                      MMJJ  
801    03    5    1                                                                                    

Zeile	Spalte 01	Spalte 02
	Stille Reserven (unsaldiert) <sup>5</sup>	Stille Lasten (unsaldiert) <sup>5</sup>
01		
02	volle Euro	volle Euro
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 801** Seite 4

Entwicklung der Kapitalanlagen  
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

**II. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

**Anlagearten <sup>1)</sup>**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche  
Rechte und Bauten einschließlich  
der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen  
Unternehmen und Beteiligungen:
  - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
  - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
  - c) Beteiligungen
  - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen  
ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
  - a) Aktien, Investmentanteile und andere  
nicht festverzinsliche Wertpapiere:
    - 1) Aktien
    - 2) Investmentanteile
    - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
  - b) Inhaberschuldverschreibungen und  
andere festverzinsliche Wertpapiere
  - c) Hypotheken-, Grundschild-  
und Rentenschuldforderungen
  - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
  - e) sonstige Ausleihungen:
    - 1) Namensschuldverschreibungen
    - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
    - 3) übrige Ausleihungen
  - f) Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>
  - g) andere Kapitalanlagen

**Summe der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular                      Unternehmen                      GJ  
Nr./Seite/Version/Typ    Reg.-Nr./Pb                      MMJJ  
801    04    5    1                                                                                    

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	Anfangsbestand <sup>3)</sup>	Zugänge	nicht realisierte Gewinne	Umbuchungen
01	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 801** Seite 5

Entwicklung der Kapitalanlagen  
und der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

**II. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

**Anlagearten <sup>1)</sup>**

1. Grundstücke, grundstücksgleiche  
Rechte und Bauten einschließlich  
der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen  
Unternehmen und Beteiligungen:
  - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
  - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
  - c) Beteiligungen
  - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen  
ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
  - a) Aktien, Investmentanteile und andere  
nicht festverzinsliche Wertpapiere:
    - 1) Aktien
    - 2) Investmentanteile
    - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
  - b) Inhaberschuldverschreibungen und  
andere festverzinsliche Wertpapiere
  - c) Hypotheken-, Grundschuld-  
und Rentenschuldforderungen
  - d) Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen
  - e) sonstige Ausleihungen:
    - 1) Namensschuldverschreibungen
    - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
    - 3) übrige Ausleihungen
  - f) Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>
  - g) andere Kapitalanlagen

Summe der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular                      Unternehmen                      GJ  
Nr./Seite/Version/Typ    Reg-Nr./Pb                      MMJJ  
801    05    5    1                                                                                    

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Abgänge	nicht realisierte Verluste	Endbestand
			zum Bilanzwert
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

## Anlage 2

## Nw 802

In bestimmten Aufwandsposten der GuV <sup>1)</sup>  
ausgewiesene Aufwandsarten sowie Anzahl  
der Beschäftigten

## Aufwandsarten

1. Provisionen und sonstige Bezüge der  
Pensionsfondsvertreter für das: <sup>2)</sup>
  - a) eigene PFG
  - b) an andere Pf/VU vermitteltes Geschäft <sup>3)</sup>
2. RV-Provisionen <sup>4)</sup>
3. Gehälter und Löhne <sup>5)</sup>
4. Superprovisionen an Angestellte <sup>6)</sup>
5. soziale Abgaben und Aufwand für Unterstützung
6. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung <sup>7)</sup>
7. Aufwendungen für Leiharbeitnehmer <sup>8)</sup>
8. sonstiger persönlicher Aufwand <sup>9)</sup>
9. Vergütungen für bezogene Dienstleistungen <sup>10)</sup>
10. Abschreibungen <sup>11)</sup>
11. sonstiger sachlicher Aufwand <sup>12)</sup>
12. Gesamtaufwand

Anzahl der Beschäftigten <sup>13)</sup>

1. Innendienst (vollzeitbeschäftigt)
2. Außendienst (vollzeitbeschäftigt) <sup>14)</sup>
3. Auszubildende (vollzeitbeschäftigt)
4. Innendienst (teilzeitbeschäftigt)
5. Außendienst (teilzeitbeschäftigt) <sup>14)</sup>
6. Leiharbeitnehmer <sup>8)</sup>
7. Summe <sup>15)</sup>

Name des Pf: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

202 01 1 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

\_\_\_\_\_

GJ

MMJJ

\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	insgesamt			
	volle Euro			
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18	männlich	weiblich	Gesamtanzahl	Vollzeiteinheiten <sup>15)</sup>
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

## Anlage 3

Nw 811 Seite 1

Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen und  
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

## I. Kapitalanlagen

## Aufgliederung nach Ertrags- und Aufwandsarten

## 1. Erträge aus Kapitalanlagen:

- a) Erträge aus Beteiligungen
- b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen:
  - 1. Erträge aus Grundstücken, grundstücks-  
gleichen Rechten und Bauten einschließlich  
der Bauten auf fremden Grundstücken
  - 2. Erträge aus anderen Kapitalanlagen
- c) Erträge aus Zuschreibungen
- d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- e) Erträge aus Gewinngemeinschaften,  
Gewinnabführungs- und Teilgewinn-  
abführungsverträgen
- f) Erträge aus der Auflösung  
des Sonderpostens mit Rücklagenanteil,  
soweit er die Kapitalanlagen betrifft <sup>1)</sup>

## 2. Aufwendungen für Kapitalanlagen:

- a) Aufwendungen für die Verwaltung von  
Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und  
sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen
- b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen:
  - 1) planmäßige Abschreibungen
  - 2) sonstige Abschreibungen
- c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- d) Aufwendungen aus Verlustübernahme

Erträge/Aufwendungen der Kapitalanlagen insgesamt

davon:

auf Verträge bei LVU entfallende Erträge/Aufwendungen

Name des PF: _____				
Formular		Unternehmen	GJ	
Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb		MMJJ	
811 01 5 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	laufende Erträge	übrige Erträge	laufende Aufwendungen	übrige Aufwendungen
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 811** Seite 2

Erträge aus und Aufwendungen für Kapitalanlagen und  
Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

**II. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko  
von Arbeitnehmern und Arbeitgebern**

Aufgliederung nach Ertrags- und Aufwandsarten

1. Erträge aus Kapitalanlagen:

- a) Erträge aus Beteiligungen
- b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen:
  - 1. Erträge aus Grundstücken, grundstücks-  
gleichen Rechten und Bauten einschließlich  
der Bauten auf fremden Grundstücken
  - 2. Erträge aus anderen Kapitalanlagen
- c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- d) Erträge aus Gewinngemeinschaften,  
Gewinnabführungs- und Teilgewinn-  
abführungsverträgen
- e) Erträge aus der Auflösung  
des Sonderpostens mit Rücklagenanteil,  
soweit er die Kapitalanlagen betrifft <sup>1)</sup>

2. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen

3. Aufwendungen für Kapitalanlagen:

- a) Aufwendungen für die Verwaltung von  
Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und  
sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen
- b) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen
- c) Aufwendungen aus Verlustübernahme

4. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen

Erträge/Aufwendungen der Kapitalanlagen für  
Rechnung und Risiko von AN und ArbG. insgesamt

davon:

auf Verträge bei LVU entfallende Erträge/Aufwendungen

Name des PF: \_\_\_\_\_

Formular                      Unternehmen                      GJ  
Nr./Seite/Version/Typ    Reg.-Nr./Pb                      MMJJ  
811    02    5    1                                                                                    

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	laufende Erträge	übrige Erträge	laufende Aufwendungen	übrige Aufwendungen
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPensV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 842**Angaben über das ausländische Pensionsfondsge-  
schäft <sup>1)</sup>Name des PF: Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
842 01 5 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
GJ  
MMJJ  
Herkunft  
des PFG  

		Zeile	Spalte 01
			volle Euro
		01	
1. Gebuchte Brutto-Beiträge	Euro	02	<input type="text"/>
2. Brutto-Aufwendungen für Versorgungsfälle:		03	
a) Zahlungen für Versorgungsfälle	Euro	04	<input type="text"/>
b) Veränderung der Rückstellung für noch abzuwickelnde Versorgungsfälle <sup>2)</sup>	Euro	05	<input type="text"/>
3. Brutto-Aufwendungen für Beitragsrückerstattungen	Euro	06	<input type="text"/>
4. Brutto-Aufwendungen für den PF-Betrieb:		07	
a) Provisionen	Euro	08	<input type="text"/>
b) Verwaltungsaufwendungen	Euro	09	<input type="text"/>
5. Deckungsrückstellung	Euro	10	<input type="text"/>
6. DR entsprechend dem Vermögen für Rech- nung und Risiko von AN und Arb.	Euro	11	<input type="text"/>
7. Anzahl der Versorgungsberechtigten:		12	
a) Rentner	Anzahl	13	<input type="text"/>
b) Anwärter	Anzahl	14	<input type="text"/>
davon: <sup>3)</sup>		15	
- aus beitragsbezogenen Pensionsplänen <sup>4)</sup>	Anzahl	16	<input type="text"/>
- aus leistungsbezogenen Pensionsplänen <sup>5)</sup>	Anzahl	17	<input type="text"/>

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerPendV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

## Erste Verordnung zur Änderung der Versicherungsberichterstattungs-Verordnung

Vom 27. April 2010

Auf Grund des § 55a Absatz 1 und 2 in Verbindung mit § 106 Absatz 2 Satz 4 des Versicherungsaufsichtsgesetzes, von denen § 55a zuletzt durch Artikel 1 Nummer 7 des Gesetzes vom 29. August 2005 (BGBl. I S. 2546) und § 106 Absatz 2 Satz 4 zuletzt durch Artikel 4 Nummer 19 Buchstabe b des Gesetzes vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1377) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1a Nummer 2 der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen zum Erlass von Rechtsverordnungen auf die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, der durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. Mai 2007 (BGBl. I S. 993) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht im Benehmen mit den Aufsichtsbehörden der Länder und nach Anhörung des Versicherungsbeirats:

### Artikel 1

#### Änderung der Versicherungs- berichterstattungs-Verordnung

Die Versicherungsberichterstattungs-Verordnung vom 29. März 2006 (BGBl. I S. 622), die durch Artikel 13 Absatz 13 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 9 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Nach Nummer 4 wird folgende neue Nummer 5 eingefügt:
 

„5. Gliederung der in bestimmten Aufwandsposten der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Aufwendungen nach Aufwandsarten gemäß Nachweisung 202,“.
  - b) Die bisherige Nummer 5 wird Nummer 6.
2. In § 15 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a wird die Angabe „201 und 203“ durch die Angabe „201, 202 und 203“ ersetzt.
3. § 18 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 wird das Wort „Erstversicherungsgeschäfts“ durch die Wörter „Erst- oder Rückversicherungsgeschäfts“ ersetzt.
  - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „finden“ die Wörter „auf Niederlassungen von Erstversicherungsunternehmen“ eingefügt.
    - bb) Nach Satz 1 wird folgender neuer Satz eingefügt:
 

„Auf Niederlassungen von Rückversicherungsunternehmen finden § 5 Absatz 1, die §§ 7, 16 Absatz 1 Nummer 2 und 3 und Absatz 2 sowie die §§ 19 bis 22 keine Anwendung.“
4. In § 21 Nummer 1 werden die Wörter „mit Ausnahme der Pensionskassen, bei denen eine Feststellung nach § 156a Abs. 3 Satz 5 des Versicherungsaufsichtsgesetzes getroffen wurde“ durch die Wörter „mit Ausnahme der Pensionskassen, die nicht regulierte Pensionskassen im Sinne von § 118b Absatz 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes sind“ ersetzt.
5. § 25 wird wie folgt gefasst:
 

„§ 25

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 144 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 des Versicherungsaufsichtsgesetzes handelt, wer als Mitglied des Vorstandes, als Hauptbevollmächtigter (§ 106 Absatz 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes) oder als Liquidator eines Versicherungsunternehmens

  1. entgegen § 1 Absatz 1 einen internen jährlichen Bericht nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorlegt oder



2. entgegen § 19 eine vierteljährliche Angabe nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorlegt.“
6. Dem § 26 wird folgender Absatz 3 angefügt:
- „(3) Die Vorschriften dieser Verordnung in der ab dem 4. Mai 2010 geltenden Fassung finden erstmals für das nach dem 31. Dezember 2009 beginnende Geschäftsjahr Anwendung.“
7. Anlage 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Abschnitt B werden nach der Kennzahl „60 Zypern“ die folgenden Kennzahlen eingefügt:
- „61 Rumänien  
62 Bulgarien“.
- b) In Abschnitt C Zeile 01.1 wird das Wort „Versicherungsnehmer“ durch das Wort „Versicherungsunternehmen“ ersetzt.
- c) In Abschnitt D wird in der Überschrift die Angabe „Anlage 2 Abschnitt A Nr. 9 Unternummer 5 Satz 2“ durch die Angabe „Anlage 2 Abschnitt A Nummer 10 Unternummer 5 Satz 3“ ersetzt.
8. Anlage 2 wird wie folgt geändert:
- a) Abschnitt A wird wie folgt geändert:
- aa) Nummer 1 (Anmerkungen zum Formblatt 100) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 7 wird die Angabe „Passivposten 11“ durch die Angabe „Passivposten 12“ ersetzt.
- bbb) Unternummer 12 wird aufgehoben.
- ccc) Die bisherigen Unternehmern 13 bis 17 werden die Unternehmern 12 bis 16.
- bb) Nummer 2 (Anmerkungen zum Formblatt 200) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 10 wird aufgehoben.
- bbb) Unternummer 11 wird aufgehoben.
- ccc) Die bisherigen Unternehmern 12 bis 14 werden die Unternehmern 10 bis 12.
- ddd) Nach der neuen Unternummer 12 wird folgende neue Unternummer 13 eingefügt:
- „13. Hier sind auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil auszuweisen, soweit er nicht die Kapitalanlagen betrifft.“
- eee) Unternummer 15 wird aufgehoben.
- fff) Die bisherigen Unternehmern 16 bis 22 werden die Unternehmern 14 bis 20.
- cc) Nummer 3 (Anmerkungen zum Formblatt 300) wird wie folgt geändert:
- aaa) Nach Unternummer 6 wird folgende neue Unternummer 7 eingefügt:
- „7. Hier sind auch die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil auszuweisen, soweit er nicht die Kapitalanlagen betrifft.“
- bbb) Die bisherigen Unternehmern 7 bis 10 werden die Unternehmern 8 bis 11.
- ccc) Die bisherige Unternummer 11 wird aufgehoben.
- ddd) Unternummer 12 wird aufgehoben.
- dd) Nummer 4 (Anmerkungen zur Nachweisung 101) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 5 wird wie folgt gefasst:
- „5. Für die Ermittlung der Zeitwerte der Kapitalanlagen gelten die §§ 55 und 56 RechVersV entsprechend. Von den so ermittelten Werten sind darin enthaltene aktivierte Nutzungsansprüche (insbesondere noch nicht vorgenommene Ausschüttungen aus Investmentfonds) sowie Agien abzuziehen, Disagien sind hinzuzurechnen. Die hier ermittelten Zeitwerte können um die vorgenommenen Korrekturen von den Anhangangaben zur Bilanz abweichen.“
- bbb) Folgende neue Unternummer 6 wird angefügt:
- „6. Hier ist die Differenz aus Bilanz- und Zeitwert anzugeben.“
- ee) Nummer 5 (Anmerkungen zur Nachweisung 103) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 2 Satz 2 wird die Angabe „31. Dezember 2008“ durch die Angabe „31. Dezember 2012“ ersetzt.
- bbb) In Unternummer 4 wird die Angabe „§ 66 Abs. 6a Satz 2 VAG“ durch die Angabe „§ 66 Absatz 6a Satz 3 VAG“ ersetzt.
- ccc) In Unternummer 5 wird die Angabe „§ 54 Abs. 5 Satz 3 VAG“ durch die Angabe „§ 54 Absatz 5 Satz 4 VAG“ ersetzt.
- ddd) In Unternummer 6 wird die Angabe „§ 54 Abs. 5 Satz 4 VAG“ durch die Angabe „§ 54 Absatz 5 Satz 5 VAG“ ersetzt.
- ff) In Nummer 6 (Anmerkungen zur Nachweisung 104) wird in Unternummer 5 Satz 2 die Angabe „31. Dezember 2008“ durch die Angabe „31. Dezember 2012“ ersetzt.
- gg) Nummer 7 (Anmerkungen zur Nachweisung 201) wird wie folgt geändert:
- aaa) Nach Unternummer 3 wird folgende neue Unternummer 4 eingefügt:
- „4. Aufgrund der Aufhebung des § 247 Absatz 3 HGB durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz ist die Bildung eines Sonderpostens mit Rücklagenanteil künftig nicht mehr möglich.“
- bbb) Die bisherige Unternummer 4 wird Unternummer 5.

hh) Nach Nummer 7 (Anmerkungen zur Nachweisung 201) wird folgende neue Nummer 8 eingefügt:

„Nr. 8: Anmerkungen zur Nachweisung 202

1. Hierunter sind die Aufwendungen der folgenden Aufwandsposten ganz oder teilweise auszuweisen, und zwar:
  - a) die Aufwendungen für Versicherungsfälle;
  - b) die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb;
  - c) die Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen;
  - d) die Aufwendungen für sonstige erbrachte Dienstleistungen;
  - e) die Aufwendungen für das VU als Ganzes.
2. Hierunter sind auch die an Makler gezahlten Courtagen sowie die von den Pensions- und Sterbekassen an die Mitglieds- oder Trägerunternehmen gezahlten proportionalen Vergütungen (Inkasoprovisionen) für den Beitragseinzug auszuweisen.
3. Hierunter sind auch an den freien Außendienst geleistete Provisionen auszuweisen, soweit sie das an andere Unternehmen vermittelte Bauspargeschäft und sonstige Finanzdienstleistungsgeschäfte betreffen.
4. Hierunter sind auch die für das übernommene VG anteilig erstatteten Originalkosten sowie die gezahlten Gewinnbeteiligungen auszuweisen.
5. Hierzu gehören auch die an den Vorstand gezahlten Tantiemen und die freiwillige Beteiligung des Arbeitgebers an den sozialen Abgaben des Arbeitnehmers.
6. Hierzu gehören alle proportionalen Vergütungen der Angestellten im Außendienst, die der Lohnsteuer und der Sozialversicherung unterliegen.
7. Hierunter sind sämtliche Aufwendungen für Altersversorgung sowohl für die Arbeitnehmer als auch für die freien Versicherungsvertreter einschließlich der sogenannten Provisionsrenten auszuweisen.
8. Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt. Nicht einzubeziehen sind hier die Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt. Ebenso sind die Aufwendungen für das innerhalb des Konzerns ausgetauschte Personal hier nicht anzugeben (vgl. Anmerkung 10).

9. Hierzu gehören insbesondere die freiwilligen sozialen Leistungen, wie zum Beispiel die Essenzzuschüsse.

10. Hierunter sind die von dem berichtenden Versicherungsunternehmen an andere Unternehmen geleisteten Vergütungen für bezogene Dienstleistungen auszuweisen. Hierzu gehören auch bei den inländischen Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen die dem inländischen Versicherungsgeschäft angelasteten Zentralverwaltungsaufwendungen sowie die externen Aufwendungen für die Regulierung von Versicherungsfällen, Rückkäufen, Rückgewährbeträgen und Antrittsvergütungen. Nicht hierzu gehören die gesamten Vergütungen an den Aufsichtsrat und den Beirat (vgl. Anmerkung 12).
11. Hierunter fallen
  - a) die Abschreibungen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung,
  - b) die Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs,
  - c) die Abschreibungen auf unter den sonstigen immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Kaufpreise für den Erwerb von Gesamt- oder Teil-Versicherungsbeständen und entgeltlich erworbene EDV-Software,
  - d) die sonstigen Abschreibungen, soweit sie nicht zu den Abschreibungen auf Kapitalanlagen gehören und unter den sonstigen Aufwendungen auszuweisen sind oder bei den „Gebuchten Brutto-Beiträgen“ als Abzugsposten zu behandeln sind,
  - e) Abschreibungen auf selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und entgeltlich erworbene Konzessionen und Schutzrechte sowie Lizenzen daran.
12. Hierzu gehören auch die gesamten Vergütungen an den Aufsichtsrat und den Beirat sowie bei den inländischen Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen die dem inländischen Versicherungsgeschäft angelasteten Zentralverwaltungsaufwendungen. Ferner gehören hierzu die externen Aufwendungen für die Regulierung von Versicherungsfällen, Rückkäufen, Rückgewährbeträgen und Austrittsvergütungen. Anzugeben sind weiterhin Reise-, Raum- und Werbeaufwand sowie Aufwendungen für Bürobedarf und EDV-Anlagen.
13. Es sind hier alle Beschäftigten anzugeben, die zum Bilanzstichtag einen Arbeitsvertrag besaßen. Soweit ein Be-

schäftigter Arbeitsverträge mit mehreren Unternehmen hat, ist er nur einmal zu erfassen. Ruhende Dienstverhältnisse sind nicht zu erfassen.

14. Es ist hier nur der angestellte Außendienst anzugeben.
  15. Berechnung: Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden aller Teilzeitbeschäftigten geteilt durch die geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten. Das Ergebnis ist kaufmännisch zu runden.“
- ii) Die bisherigen Nummern 8 bis 50 werden die Nummern 9 bis 51.
- jj) Die neue Nummer 10 (Anmerkungen zur Nachweisung 110) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 1 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Brutto-Aufwendungen“ ersetzt, werden nach dem Wort „Beitragsrückerstattung“ die Wörter „ , den aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinnen“ eingefügt und wird das Wort „Jahresergebnis“ durch die Wörter „Jahresergebnis nach Steuern“ und die Angabe „Zeile 10“ durch die Angabe „Zeilen 03 und 10“ ersetzt.
- bbb) Unternummer 2 wird wie folgt gefasst:
- „2. Die Zusammensetzung dieses Postens ist in einer Anlage zu erläutern. Darlehen zwischen Teilbeständen sind ausschließlich über sonstige Zuführungen/sonstige Entnahmen zu buchen; eine Saldierung mit der Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres soll nicht erfolgen. Die Überführung der verzinslichen Ansammlung in die Deckungsrückstellung (z. B. in der Rentenversicherung bei Rentenübergang) erfolgt ebenfalls im Wege der sonstigen Zuführung/sonstigen Entnahme. Wird die Direktgutschrift ausnahmsweise durch Entnahme aus der RfB finanziert, ist eine sonstige Entnahme zu zeigen; der entsprechende sonstige versicherungstechnische Ertrag ist in der Nachweisung 219, Seite 5, Zeile 06 auszuweisen.“
- ccc) Unternummer 3 wird wie folgt gefasst:
- „3. Hier sind die Beträge anzugeben, die aufgrund der Deklaration bzw. aufgrund der Ausgestaltung des Verfahrens zur Beteiligung an den Bewertungsreserven in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich der RfB zu entnehmen sind. Dabei sind auch Beträge zu berücksichtigen, die voraussichtlich

infolge versetzter oder verlängerter Deklarationszeiträume nach dem Ende des folgenden Geschäftsjahres entnommen werden; dieser Teilbetrag ist in einer Anlage zu nennen.“

- ddd) In Unternummer 4 wird die Angabe „§ 28 Abs. 8 Nr. 2 Buchstabe c RechVersV“ durch die Angabe „§ 28 Absatz 6 RechVersV“ ersetzt.
- eee) In Unternummer 5 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „ , sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „ , soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- kk) Die neue Nummer 11 (Anmerkungen zur Nachweisung 111) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 1 wird wie folgt geändert:
- aaaa) In Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „ , sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „ , soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- bbbb) In Satz 4 werden nach der Angabe „Abschnitt D“ die Wörter „mit Ausnahme der Bestandsgruppen 132 und 140“ eingefügt.
- bbb) In Unternummer 2 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Brutto-Aufwendungen“ ersetzt, werden nach dem Wort „Beitragsrückerstattung“ die Wörter „ , den aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinnen“ eingefügt und wird das Wort „Jahresergebnis“ durch die Wörter „Jahresergebnis nach Steuern“ und die Angabe „Zeile 10“ durch die Angabe „Zeilen 03 und 10“ ersetzt.
- ccc) Unternummer 3 wird wie folgt gefasst:
- „3. Die Zusammensetzung dieses Postens ist in einer Anlage zu erläutern. Darlehen zwischen Teilbe-

ständen sind ausschließlich über sonstige Zuführungen/sonstige Entnahmen zu buchen; eine Saldierung mit der Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres soll nicht erfolgen. Die Überführung der verzinslichen Ansammlung in die Deckungsrückstellung (z. B. in der Rentenversicherung bei Rentenübergang) erfolgt ebenfalls im Wege der sonstigen Zuführung/sonstigen Entnahme. Wird die Direktgutschrift ausnahmsweise durch Entnahme aus der RfB finanziert, ist eine sonstige Entnahme zu zeigen; der entsprechende sonstige versicherungstechnische Ertrag ist in der Nachweisung 219, Seite 5, Zeile 06 auszuweisen.“

ddd) Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:

„4. Hier sind die Beträge anzugeben, die aufgrund der Deklaration bzw. aufgrund der Ausgestaltung des Verfahrens zur Beteiligung an den Bewertungsreserven in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich der RfB zu entnehmen sind. Dabei sind auch Beträge zu berücksichtigen, die voraussichtlich infolge versetzter oder verlängerter Deklarationszeiträume nach dem Ende des folgenden Geschäftsjahres entnommen werden; dieser Teilbetrag ist in einer Anlage zu nennen.“

eee) In Unternummer 5 wird die Angabe „§ 28 Abs. 8 Nr. 2 Buchstabe c RechVersV“ durch die Angabe „§ 28 Absatz 6 RechVersV“ ersetzt.

fff) Die folgenden Unternummern 6 und 7 werden angefügt:

„6. Hier sind die in Spalte 01 enthaltenen Beträge auszuweisen, die auf die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven und auf die Beteiligung an den Bewertungsreserven, die über die Mindestbeteiligung hinausgeht, entfallen. Ist eine Mindestbeteiligung nicht vorgesehen, bleibt Spalte 02 leer.

7. Soweit in der Rentenversicherung für die Überschussverwendungsform „Gewinnrente“ innerhalb der RfB eine Teilrückstellung gebildet wird (Gewinnrentenfonds), ist der in Spalte 01 enthaltene Betrag hier gesondert auszuweisen.“

II) Die neue Nummer 12 (Anmerkungen zur Nachweisung 112) wird wie folgt geändert:

aaa) Unternummer 1 wird wie folgt geändert:

aaaa) In Satz 2 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.

bbbb) In Satz 4 werden nach den Wörtern „Die Nw 112 ist für jeden Abrechnungsverband des Altbestands“ die Wörter „sowie für den gesamten Altbestand“ eingefügt.

cccc) In Satz 6 werden nach dem Wort „nummerieren“ die Wörter „; der gesamte Altbestand erhält die Nummer 099“ eingefügt.

dddd) Nach Satz 7 wird folgender neuer Satz eingefügt:

„Freiwerdende Nummern sind nicht neu zu belegen.“

bbb) In Unternummer 2 wird das Wort „Aufwendungen“ durch das Wort „Brutto-Aufwendungen“ ersetzt, werden nach dem Wort „Beitragsrückerstattung“ die Wörter „, den aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinnen“ eingefügt und wird das Wort „Jahresergebnis“ durch die Wörter „Jahresergebnis nach Steuern“ und die Angabe „Zeile 10“ durch die Angabe „Zeilen 03 und 10“ ersetzt.

ccc) Unternummer 3 wird wie folgt gefasst:

„3. Die Zusammensetzung dieses Postens ist in einer Anlage zu erläutern. Darlehen zwischen Teilbeständen sind ausschließlich über sonstige Zuführungen/sonstige Entnahmen zu buchen; eine Saldierung mit der Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres soll nicht erfolgen. Die Überführung der verzinslichen Ansammlung in die Deckungsrückstellung (z. B. in der Rentenversicherung bei Rentenübergang) erfolgt ebenfalls im Wege der sonstigen Zuführung/sonstigen Entnahme. Wird die Direktgutschrift ausnahmsweise durch Entnahme aus der RfB finanziert, ist eine sonstige Entnahme zu zeigen; der entsprechende sonstige versicherungstechnische Er-



- trag ist in der Nachweisung 219, Seite 5, Zeile 06 auszuweisen.“
- ddd) Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:
- „4. Hier sind die Beträge anzugeben, die aufgrund der Deklaration bzw. aufgrund der Ausgestaltung des Verfahrens zur Beteiligung an den Bewertungsreserven in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich der RfB zu entnehmen sind. Dabei sind auch Beträge zu berücksichtigen, die voraussichtlich infolge versetzter oder verlängerter Deklarationszeiträume nach dem Ende des folgenden Geschäftsjahres entnommen werden; dieser Teilbetrag ist in einer Anlage zu nennen.“
- eee) In Unternummer 5 wird die Angabe „§ 28 Abs. 8 Nr. 2 Buchstabe c RechVersV“ durch die Angabe „§ 28 Absatz 6 RechVersV“ ersetzt.
- fff) Die folgenden Unternummern 6 und 7 werden angefügt:
- „6. Hier sind die in Spalte 01 enthaltenen Beträge auszuweisen, die auf die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven und auf die Beteiligung an den Bewertungsreserven, die über die Mindestbeteiligung hinausgeht, entfallen. Ist eine Mindestbeteiligung nicht vorgesehen, bleibt Spalte 02 leer.
7. Soweit in der Rentenversicherung im Rahmen der Überschussverwendungsform „Gewinnrente“ innerhalb der RfB eine Teilrückstellung gebildet wird (Gewinnrentenfonds), ist der in Spalte 01 enthaltene Betrag hier gesondert auszuweisen.“
- mm) Die neue Nummer 15 (Anmerkungen zur Nachweisung 213) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 4 werden nach der Angabe „Seite 7,“ die Wörter „Zeile 3 zuzüglich“ eingefügt.
- bbb) In Unternummer 7 werden nach der Angabe „Spalte 02“ die Wörter „zuzüglich Zeile 23, Spalte 03“ eingefügt.
- ccc) In Unternummer 8 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- nn) Die neue Nummer 16 (Anmerkungen zur Nachweisung 214) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 1 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- bbb) Nach Unternummer 2 wird folgende neue Unternummer 3 eingefügt:
- „3. Werden in der Nachweisung 215 in der Zeile 11 die Spalten 02 und 03 nicht ausgefüllt, bleiben hier die Spalten 02 und 03 ebenfalls leer.“
- ccc) Die bisherigen Unternummern 3 bis 6 werden die Unternummern 4 bis 7.
- ddd) Die neue Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:
- „4. Fb 200 für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft, Seite 3, Zeile 16. Für die Bestandsgruppen 132 und 140 ist kein Betrag anzugeben, da diese keine überschussberechtigten Verträge enthalten und daher kein Anteil an der RfB existiert.“
- eee) In der neuen Unternummer 7 werden nach der Angabe „Spalte 02“ die Wörter „zuzüglich Zeile 23, Spalte 03“ eingefügt.
- oo) Die neue Nummer 17 (Anmerkungen zur Nachweisung 215) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 1 wird wie folgt geändert:
- aaaa) In Satz 2 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „, sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- bbbb) In Satz 4 werden nach den Wörtern „für jeden Abrechnungsverband des Altbestands“ die Wörter „sowie für den gesamten Altbestand“ eingefügt.
- cccc) In Satz 6 werden nach den Wörtern „zu nummerieren“ die Wörter „; der gesamte Altbestand erhält die Nummer 099“ eingefügt.

- dddd) Satz 8 wird wie folgt gefasst:
- „Freiwerdende Nummern sind nicht neu zu belegen.“
- bbb) In Unternummer 7 werden nach der Angabe „Spalte 02“ die Wörter „zuzüglich Zeile 23, Spalte 03“ eingefügt.
- pp) Die neue Nummer 18 (Anmerkungen zur Nachweisung 216) wird wie folgt geändert:
- aaa) In Unternummer 1 werden nach den Wörtern „d. h. unter Berücksichtigung der gegebenenfalls gemäß Unternummer 1 zur Nachweisung 217“ die Wörter „oder während der Laufzeit aufgrund unzureichender Rechnungsgrundlagen“ eingefügt.
- bbb) Der Unternummer 7 wird folgender Satz angefügt:
- „Dies gilt auch, wenn die Beitragszuschläge durch eine Anpassung der Rechnungsgrundlagen während der Vertragslaufzeit entstanden sind. In diesem Fall sind ab der Anpassung in Zeile 04 der Normsparbeitrag und in Zeile 05 der Normrisikobeitrag auszuweisen, wie sie sich ergeben, wenn der Tarif ursprünglich mit den neuen Rechnungsgrundlagen kalkuliert worden wäre.“
- ccc) In Unternummer 9 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „ , sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „ , soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- qq) Die neue Nummer 19 (Anmerkungen zur Nachweisung 217) wird wie folgt geändert:
- aaa) Der Unternummer 1 wird folgender Satz angefügt:
- „Muss die Deckungsrückstellung während der Laufzeit aufgrund unzureichender Rechnungsgrundlagen aufgefüllt werden, ist der betreffende Betrag nicht hier, sondern in der Zeile 25 auszuweisen.“
- bbb) Unternummer 5 wird wie folgt gefasst:
- „5. Unter diesem Posten sind nur Beträge zu erfassen, deren Ausweis nicht bei einem anderen Posten vorgesehen ist. Hierzu zählen insbesondere Auffüllungsbeträge für die Deckungsrückstellung, die während der Vertragslaufzeit aufgrund unzureichender Rechnungsgrundlagen erforderlich geworden sind, und die Veränderung der Deckungsrückstellung in der fonds-
- gebundenen Versicherung laut Fb 100, Seite 4, Zeile 23, Spalte 03, soweit die Änderung durch die Fondsanlage bedingt ist. Der Posten ist in jedem Fall in einer Anlage zu erläutern und nach der Herkunft der Beträge zahlenmäßig aufzulösen.“
- ccc) In Unternummer 7 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „ , sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „ , soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- rr) Die neue Nummer 20 (Anmerkungen zur Nachweisung 218) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 4 wird wie folgt gefasst:
- „4. Unter diesem Posten sind nur Beträge zu erfassen, deren Ausweis nicht bei einem anderen Posten vorgesehen ist. In Frage kommen beispielsweise Auffüllungsbeträge für die Deckungsrückstellung (Aufwand) aufgrund unzureichender biometrischer Rechnungsgrundlagen; eine spätere Auflösung der Auffüllung (Ertrag) ist ebenfalls als Sonstiges in dieser Nachweisung zu erfassen. Der Posten ist in jedem Fall in einer Anlage zu erläutern und nach der Herkunft der Beträge zahlenmäßig aufzulösen.“
- bbb) In Unternummer 5 Satz 3 wird nach dem Wort „übereinstimmen“ das Wort „(Zwischenbestand)“ eingefügt und werden die Wörter „ , sofern diese Versicherungsverträge aufgrund der nach § 81c Abs. 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung in die nach § 81c Abs. 2 VAG vorzunehmende Berechnung des Normrisikoüberschusses und des Normzinsertrages einbezogen werden“ durch die Wörter „ , soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war“ ersetzt.
- ss) Die neue Nummer 21 (Anmerkungen zur Nachweisung 219) wird wie folgt geändert:
- aaa) Unternummer 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:
- „Der Posten ist in jedem Fall in einer Anlage zu erläutern und nach der Herkunft der Beträge zahlenmäßig aufzulösen.“
- bbb) Unternummer 3 wird wie folgt gefasst:
- „3. Hier sind ausschließlich die rechnungsmäßigen Zinsen anzugeben, die auf die Deckungsrückstellung gemäß Fb 100, Seite 4, Zeile 05,

Spalte 02 entfallen. Die Veränderung der Deckungsrückstellung für die Versicherungen, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird (Fb 100, Seite 4, Zeile 23, Spalte 03), ist in der Zeile 25 auszuweisen, soweit die Veränderung auf die Erträge und Aufwendungen gemäß Nachweisung 201, Seite 1, Zeile 25 zurückzuführen ist. Erhöhungen der Deckungsrückstellungen wegen einer Senkung des Rechnungszinses oder aufgrund § 341f Absatz 2 HGB sind in Zeile 17 auszuweisen.“

ccc) Nach Unternummer 3 wird folgende neue Unternummer 4 eingefügt:

„4. Als Neubestand sind alle Verträge zu behandeln, die nicht als Altbestand zu qualifizieren sind. Als Altbestand sind alle nach von der Aufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplänen abgeschlossenen Verträge zu behandeln, die bis zum 28. Juli 1994 (§ 11c VAG) oder im Rahmen der Übergangsvorschrift des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG abgeschlossen wurden. Die nach dem 31. Dezember 1994 und vor dem 1. Januar 1998 abgeschlossenen Versicherungsverträge, bei denen bei unverändertem Verfahren der Risikoeinschätzung die Prämien und Leistungen mit den dem Altbestand zuzuordnenden Versicherungsverträgen übereinstimmen (Zwischenbestand), sind beim Altbestand zu erfassen, soweit dies bereits am 12. April 2008 der Fall war.“

ddd) Die bisherige Unternummer 4 wird Unternummer 5.

eee) Die bisherige Unternummer 5 wird aufgehoben.

fff) Folgende Unternummer 9 wird angefügt:

„9. Wurde die Direktgutschrift des Geschäftsjahres ganz oder teilweise der RfB entnommen, ist der damit verbundene Ertrag hier auszuweisen.“

tt) Die neue Nummer 25 (Anmerkung zur Nachweisung 121) wird wie folgt geändert:

aaa) Unternummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Die Zusammensetzung dieses Postens ist in einer Anlage zu erläutern. Darlehen zwischen Teilbeständen sind ausschließlich über sonstige Zuführungen/sonstige Entnahmen zu buchen; eine Saldie-

rung mit der Zuführung aus dem Überschuss des Geschäftsjahres soll nicht erfolgen. Die Überführung der verzinslichen Ansammlung in die Deckungsrückstellung (z. B. in der Rentenversicherung bei Rentenübergang) erfolgt ebenfalls im Wege der sonstigen Zuführung/sonstigen Entnahme. Wird die Direktgutschrift ausnahmsweise durch Entnahme aus der RfB finanziert, ist eine sonstige Entnahme zu zeigen.“

bbb) Nach Unternummer 2 werden die folgenden neuen Unternummern 3 bis 5 eingefügt:

„3. Hier sind die Beträge anzugeben, die aufgrund Beschlussfassung des obersten Organs, der Deklaration bzw. aufgrund der Ausgestaltung des Verfahrens zur Beteiligung an den Bewertungsreserven in den folgenden Geschäftsjahren voraussichtlich der RfB zu entnehmen sind. Dabei sind auch Beträge zu berücksichtigen, die voraussichtlich infolge versetzter oder verlängerter Deklarationszeiträume nach dem Ende des folgenden Geschäftsjahres entnommen werden; dieser Teilbetrag ist in einer Anlage zu nennen.

4. Hier sind die entsprechenden Teile des Schlussüberschussanteilsfonds im Sinne des § 28 Absatz 6 RechVersV anzugeben.

5. Hier ist die Beteiligung an Bewertungsreserven des Geschäftsjahres anzugeben. Unter Buchstabe b ist sowohl die Mindestbeteiligung als auch der darüber hinausgehende Betrag anzugeben.“

ccc) Die bisherigen Unternummern 3 bis 6 werden die Unternummern 6 bis 9.

uu) In der neuen Nummer 36 (Anmerkungen zur Nachweisung 240) und in der neuen Nummer 38 (Anmerkungen zur Nachweisung 242) wird in Unternummer 1 Buchstabe a und b jeweils die Abkürzung „GVR“ durch die Abkürzung „GuV“ ersetzt.

vv) In der neuen Nummer 42 (Anmerkungen zur Nachweisung 250), in der neuen Nummer 44 (Anmerkungen zur Nachweisung 252) und in der neuen Nummer 47 (Anmerkungen zur Nachweisung 342) wird in Unternummer 1 Buchstabe a jeweils die Abkürzung „GVR“ durch die Abkürzung „GuV“ ersetzt.

b) Abschnitt B wird wie folgt geändert:

aa) Nach der Abkürzung „BÜ Beitragsübergänge“ wird die Abkürzung „BWR Bewertungsreserven“ eingefügt.

bb) Die Abkürzung „GVR“ wird durch die Abkürzung „GuV“ ersetzt.

- cc) Nach der Abkürzung „LVU Lebensversicherungsunternehmen“ wird die Abkürzung „Mindest-BWR Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven“ eingefügt.
- c) Abschnitt C wird wie folgt geändert:
  - aa) Der Nummer 3.3.3.4 werden die folgenden Sätze angefügt:  
„Relationen sind ebenfalls zu runden. Unter 0,5 ist abzurunden, ansonsten aufzurunden.“
  - bb) Nummer 3.3.5 wird aufgehoben.
  - cc) In Nummer 4 Satz 3 wird die Angabe „die Zahl „5“ “ durch die Angabe „die Zahl „6“ “ ersetzt.
- d) Die Formblätter 100, 200 und 300 sowie die Nachweisungen 101, 110, 111, 112, 121 und 201 erhalten die aus Anlage 1 zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
- e) Nach der Nachweisung 201 wird die aus Anlage 2 zu dieser Verordnung ersichtliche Nachweisung 202 eingefügt.
- f) Die Nachweisungen 214 und 219 erhalten die aus Anlage 3 zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

## Artikel 2

### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. April 2010

Der Präsident  
der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Sanio



## Anlage 1

## Fb 100 Seite 1

## Bilanz

## Posten der Aktivseite

1. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital <sup>1)</sup>
  - davon eingefordert
2. Immaterielle Vermögensgegenstände:
  - a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte
  - b) entgeltlich erworbene Konzessionen und Schutzrechte sowie Lizenzen daran
  - c) Geschäfts- oder Firmenwert
  - d) geleistete Anzahlungen
3. Kapitalanlagen, soweit sie nicht zu Nr. 4 oder 5 gehören
4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen VG
5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice
6. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Brutto-Rückstellungen:
  - a) selbst abgeschlossenes VG:
    1. Beitragsüberträge
    2. Deckungsrückstellung
  3. R für noch nicht abgewickelte:
    - a) Versicherungsfälle
      - davon Renten-DR <sup>2)</sup>
    - b) Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen
  4. R für Beitragsrückerstattung:
    - a) erfolgsunabhängige
    - b) erfolgsabhängige
  5. sonstige versicherungstechnische R
- b) übernommenes VG:
  1. Beitragsüberträge
  2. Deckungsrückstellung
  3. R für noch nicht abgewickelte:
    - a) Versicherungsfälle
    - b) Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen
  4. R für Beitragsrückerstattung
  5. sonstige versicherungstechnische R

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular Nr./Seite/Version/Typ 100 01 6 1 Unternehmen Reg-Nr./Pb \_\_\_\_\_ GJ MMJJ \_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01				
02				
03				( )
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16	( )			
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 100** Seite 2**Bilanz****Posten der Aktivseite**

7. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Brutto-R im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird:

- a) Deckungsrückstellung  
b) übrige versicherungstechnische R

8. Forderungen:

- a) aus dem selbst abgeschlossenen VG an:  
1. Versicherungsnehmer:

- a) fällige Ansprüche  
b) noch nicht fällige Ansprüche <sup>3)</sup>

2. Versicherungsvermittler

3. Mitglieds- und Trägerunternehmen <sup>4)</sup>  
b) Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft

c) sonstige Forderungen

9. Sonstige Vermögensgegenstände:

- a) Sachanlagen und Vorräte:  
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung

2. sonstige

- b) 1. laufende Guthaben bei Kreditinstituten

2. Schecks

3. Kassenbestand

c) Andere Vermögensgegenstände

10. Rechnungsabgrenzungsposten

- a) abgegrenzte Zinsen und Mieten

b) sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

11. Aktive latente Steuern

12. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

13. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

14. Ausgleichsbetrag <sup>5)</sup>

15. Summe der Aktivseite

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

100 02 6 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

\_\_\_\_\_

GJ

MMJJ

\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 100** Seite 3**Bilanz****Posten der Passivseite**

1. Eigenkapital
  - a) gezeichnetes Kapital <sup>6)</sup>
  - b) Kapitalrücklage <sup>7)</sup>  
davon Rücklage gemäß  
§ 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
  - c) Gewinnrücklagen: <sup>7)</sup>
    1. gesetzliche Rücklage <sup>8)</sup>
    2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden  
oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen
    3. satzungsmäßige Rücklagen
    4. Rücklage gem. § 58 Abs. 2a AktG <sup>9)</sup>
    5. andere Gewinnrücklagen
  - d) Gewinnvortrag
  - e) Verlustvortrag
  - f) Jahresüberschuss
  - g) Jahresfehlbetrag
  - h) Bilanzgewinn
  - i) Bilanzverlust
 

davon Gewinnvortrag/  
Verlustvortrag
  - k) Gesamt Ausgleichsposten: <sup>4)</sup>
    1. passiver Ausgleichsposten
    2. aktiver Ausgleichsposten
    3. Bilanzgewinn zum .....
    4. Bilanzverlust zum .....
2. Genusssrechtskapital
 

davon nicht mehr als Eigenmittel anrechenbar
3. Nachrangige Verbindlichkeiten
 

davon nicht mehr als Eigenmittel anrechenbar
4. Sonderposten mit Rücklageanteil

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
100 03 6 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04			( )	
05				
06				
07				
08				
09				
10			+	
11			-	
12			+	
13			-	
14			+	
15			-	
16			( )	
17			( )	
18		+		
19		-		
20		+		
21		-		
22				
23				( )
24				
25				( )
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 100** Seite 4**Bilanz****Posten der Passivseite****5. Versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen:**

- a) selbst abgeschlossenes VG:
  - 1. Brutto-Beitragsüberträge
  - 2. a) Brutto-DR laut versicherungsmathematischer Berechnung zum .....<sup>12)</sup>
  - b) zuzüglich Zuweisung aus der R für die erfolgsabhängige BR<sup>4)</sup>
  - 3. Brutto-R für noch nicht abgewickelte:
    - a) Versicherungsfälle
      - davon Renten-DR<sup>2)</sup>
    - b) Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen
  - 4. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen<sup>13)</sup>
  - 5. Brutto-R für Beitragsrückerstattung:
    - a) erfolgsunabhängige
    - b) erfolgsabhängige
  - 6. sonstige versicherungstechnische R:
    - a) versicherungstechnische RdV<sup>13)</sup>
    - b) übrige versicherungstechnische R
- b) in Rückdeckung übernommenes VG:
  - 1. Brutto-Beitragsüberträge
  - 2. Brutto-Deckungsrückstellung
  - 3. Brutto-R für noch nicht abgewickelte:
    - a) Versicherungsfälle
    - b) Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen
  - 4. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen<sup>14)</sup>
  - 5. Brutto-R für Beitragsrückerstattung
  - 6. sonstige versicherungstechnische R:
    - a) versicherungstechnische RdV<sup>14)</sup>
    - b) übrige versicherungstechnische R
- 6. Versicherungstechnische Brutto-R im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird:
  - a) Brutto-Deckungsrückstellung
  - b) übrige versicherungstechnische Brutto-R

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular	Unternehmen	GJ
Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb	MMJJ
100 04 6 1		

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07	( )			
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 100** Seite 5**Bilanz****Posten der Passivseite****7. Andere Rückstellungen:**

a) R für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

b) Steuerrückstellungen

c) sonstige Rückstellungen:

1. R für Währungsumrechnung

2. allgemeine RdV

3. übrige Rückstellungen

**8. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen VG****9. Andere Verbindlichkeiten:**

a) Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen VG gegenüber:

1. Versicherungsnehmern:

a) aus gutgeschriebenen Überschussanteilen

b) sonstige

2. Versicherungsvermittlern

3. Mitglieds- und Trägerunternehmen <sup>4)</sup>

b) Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft

c) Anleihen

davon konvertibel

d) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

e) Verbindlichkeiten aus Hypotheken, Grund- und Rentenschulden <sup>15)</sup>f) sonstige Verbindlichkeiten <sup>16)</sup>

davon:

aus Steuern

im Rahmen der sozialen Sicherheit

**10. Rechnungsabgrenzungsposten****11. Passive latente Steuern****12. Ausgleichsbetrag <sup>5)</sup>****13. Summe der Passivseite**

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

100 05 6 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

\_\_\_\_\_

GJ

MMJJ

\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 200** Seite 1**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

1. Verdiente Brutto-Beiträge:
  - a) Gebuchte Brutto-Beiträge
  - b) Veränderung der BBÜ:
    1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahres
    2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahres
  - c) gebuchte Risiko-BBE des selbst abgeschlossenen UBR-VG <sup>1)</sup>
  - d) Veränderung der Risiko-BBÜ: <sup>1)</sup>
    1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahres
    2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahres
2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung <sup>2)</sup>
3. Erträge aus der Verminderung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1b), 15 und 16 gehören:
  - a) Brutto-Deckungsrückstellung
  - b) übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen
4. Ergebnis aus Kapitalanlagen/technischer Zinsertrag <sup>3)</sup>
5. sonstige versicherungstechnische Brutto-Erträge
- A. Versicherungstechnische Brutto-Erträge
6. Brutto-Aufwendungen für VF: <sup>4)</sup>
  - a) Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:
    1. a) gezahlt für VF des GJ
    - b) gezahlte Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>
    - c) erhaltene RPT-Zahlungen aus GJ-VF <sup>5)</sup>
  2. a) zurückgestellt für VF des GJ
  - b) zurückgestellte Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>
  - c) RPT-Forderungen aus abgewickelten GJ-VF <sup>5)</sup>
  - b) zuzüglich Aufwendungen/abzüglich Erträge aus der Abwicklung der vorjährigen Brutto-R:
    1. a) gezahlt für VF der VJ
    - b) gezahlte Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>
    - c) erhaltene RPT-Zahlungen aus abgewickelten VJ-VF <sup>5)</sup>

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
200 01 6 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Form  
des VG  
\_\_\_\_\_Va/Vz/VG  
\_\_\_\_\_Herkunft  
des VG  
\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				( )
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 200** Seite 2**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

2. a) zurückgestellt für VF der VJ  
b) zurückgestellte  
Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>  
c) RPT-Forderungen aus abgewickelten VJ-VF <sup>5)</sup>
3. aus dem VJ übernommene:  
a) Rückstellung für VF  
b) Rückstellung für  
Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>  
c) RPT-Forderungen aus  
abgewickelten VF <sup>5)</sup>
7. Brutto-Aufwendungen für Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen: <sup>6)</sup>  
a) Brutto-Aufwendungen des GJ:  
1. a) gezahlte Beträge  
b) gezahlte Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>  
2. a) zurückgestellte Beträge  
b) zurückgestellte  
Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>  
b) zuzüglich Aufwendungen/  
abzüglich Erträge aus der Abwicklung  
der vorjährigen Brutto-R:  
1. a) gezahlte Beträge  
b) gezahlte Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>  
2. a) zurückgestellte Beträge  
b) zurückgestellte  
Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>  
3. aus dem Vorjahr übernommene  
a) Rückstellung  
b) Rückstellung für  
Regulierungsaufwendungen <sup>5)</sup>
8. Brutto-Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung:
9. Aufwendungen aus der Erhöhung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1 b), 15 und 16 gehören:  
a) Brutto-Deckungsrückstellung  
davon Direktgutschrift <sup>2)</sup>  
b) übrige versicherungstechnische  
Brutto-Rückstellungen

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
200 02 6 1					

Zeile	Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01				
02				
03				
04	-			
05				
06				
07	-	-		
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19		-		
20				
21				
22				
23				
24				
25			( )	
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 200** Seite 3**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

10. Brutto-Aufwendungen für Versicherungsbetrieb:
- a) Abschlussaufwendungen:
1. Abschluss- und Verlängerungsprovisionen <sup>7)</sup>
2. übrige Abschlussaufwendungen
- davon rechnungsmäßig gedeckt <sup>8)</sup>
- b) Verwaltungsaufwendungen:
1. Provisionen, soweit sie nicht anderen Funktionsbereichen zuzurechnen sind <sup>7) 9)</sup>
2. übrige Verwaltungsaufwendungen
11. sonstige versicherungstechnische Brutto-Aufwendungen:
- a) Feuerschutzsteuer
- b) Zinsen auf gutgeschriebene/angesammelte Überschussanteile
- davon Direktgutschrift <sup>2)</sup>
- c) übrige Aufwendungen
- davon Direktgutschrift <sup>2)</sup>

**B. Versicherungstechnische Brutto-Aufwendungen****C. Versicherungstechnisches Roh-Ergebnis****12. Brutto-Aufwendungen für die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung: <sup>5)</sup>****D. Versicherungstechnisches Brutto-Ergebnis**Angaben zum selbst abgeschlossenen inländischen Nichtmitglieder-VG <sup>10)</sup>

gebuchte BBE

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
200 03 6 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Form  
des VG  
\_\_\_\_\_Va/Vz/VG  
\_\_\_\_\_Herkunft  
des VG  
\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04			( )	
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11			( )	
12				
13			( )	
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.



**Fb 200** Seite 4**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

13. Erträge aus dem abgegebenen VG:
- a) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für VF:
1. RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:
- a) gezahlt
- b) zurückgestellt
2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich Erträge aus der Abwicklung des RV-Anteils an der vorjährigen Brutto-SR:
- a) gezahlt für VJ-VF
- b) zurückgestellt für VJ-VF
- c) aus dem VJ übernommene R
- b) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für Rückkäufe, Rückgewährbeträge und Austrittsvergütungen:
1. RV-Anteile an den GJ-Brutto-Aufwendungen
- a) gezahlt
- b) zurückgestellt
2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich Erträge aus der Abwicklung des RV-Anteils an der vorjährigen Brutto-R
- a) gezahlt
- b) zurückgestellt
- c) aus dem VJ übernommene R
- c) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für Beitragsrückerstattung
- d) erhaltene:
1. RV-Provisionen
2. Gewinnbeteiligungen
- e) Erträge aus der Erhöhung der RV-Anteile an den versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
1. Brutto-Deckungsrückstellung
2. übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen
- f) sonstige Erträge

Name des VU: _____					
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
200 04 6 1					
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04	
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro	
01					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09	-				
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17	-				
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 200** Seite 5**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

14. Aufwendungen für das abgegebene VG:
- a) verdiente RV-Beiträge:
1. gebuchte RV-Beiträge
2. Veränderung der RV-Anteile an den BBÜ:
- a) RV-Anteile am Anfang des GJ
- b) RV-Anteile am Ende des GJ
- b) Aufwendungen aus der Verminderung der RV-Anteile an den versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
1. Brutto-Deckungsrückstellung
2. übrige versicherungstechnische Brutto-R
- c) sonstige Aufwendungen
1. gezahlte Depotzinsen
2. übrige Aufwendungen

**E. Ergebnis aus dem abgegebenen VG****F. Versicherungstechnisches Netto-Ergebnis 1**

15. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen:
- a) Veränderung der Schwankungs-R:
1. Rückstellung am Anfang des GJ
2. Rückstellung am Ende des GJ
- b) Veränderung der Atomanlagen-R:
1. Rückstellung am Anfang des GJ
2. Rückstellung am Ende des GJ
- c) Veränderung der Großrisiken-R Pharma-Haft.:
1. Rückstellung am Anfang des GJ
2. Rückstellung am Ende des GJ
- d) Veränderung der Terrorversicherung-R:
1. Rückstellung am Anfang des GJ
2. Rückstellung am Ende des GJ
- e) Veränderung sonst. ähnl. versicherungst. R:
1. Rückstellung am Anfang des GJ
2. Rückstellung am Ende des GJ
16. Veränderung der versicherungstechnischen RdV:
2. Rückstellung am Ende des GJ

**G. Versicherungstechnisches Netto-Ergebnis 2**

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
200 05 6 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Form  
des VG  
\_\_\_\_\_Va/Vz/VG  
\_\_\_\_\_Herkunft  
des VG  
\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04	-			
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15	-			
16				
17	-			
18				
19	-			
20				
21	-			
22				
23	-			
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 200** Seite 6**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

17. Ergebnis aus Kapitalanlagen <sup>11)</sup>
- abzüglich technischer Zinsertrag <sup>11)</sup>
18. sonstige Erträge, soweit sie nicht zu Nr. 1 a) gehören: <sup>12)</sup>
- a) Erträge aus erbrachten Dienstleistungen:
1. Führungsfremdgeschäft
2. sonstige erbrachte Dienstleistungen
- b) Währungskursgewinne
- c) Erträge aus der Auflösung anderer Rückstellungen und übrige Erträge <sup>13)</sup>
19. sonstige Aufwendungen:
- a) Abschreibungen, soweit sie nicht zu anderen Posten gehören: <sup>14)</sup>
- b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen, soweit sie nicht zu Nrn. 4, 14 c) 1. oder 17 gehören: <sup>15)</sup>
- c) Aufwendungen für erbrachte DL:
1. Führungsfremdgeschäft
2. sonstige erbrachte Dienstleistungen
- d) Währungskursverluste
- e) Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes
- f) Zentralverwaltungs aufwendungen <sup>16)</sup>
- g) Sonderzuführung zur Brutto-SR für international tätige Rück-VU
- h) übrige Aufwendungen
- H. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
20. außerordentliches Ergebnis:
- a) außerordentliche Erträge
- b) außerordentliche Aufwendungen

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Va/Vz/VG	Herkunft des VG
200 06 6 1					

Zeile	Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 200** Seite 7**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

21. Erträge aus Verlustübernahme
22. aufgrund einer Gewinnngemeinschaft,  
eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnab-  
führungsvertrags abgeführte Gewinne
- 
- I. Jahresergebnis vor Steuern**
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:  
a) für das Geschäftsjahr
- b) für Vorjahre
24. sonstige Steuern:  
a) Grundsteuern auf den eigenen Grundbesitz
- b) übrige Steuern
25. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr <sup>17)</sup>
- 
- J. Jahresergebnis nach Steuern**
26. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr <sup>18)</sup>
27. Entnahmen aus Kapitalrücklagen:  
a) aus der Rücklage nach § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
- b) aus anderen Kapitalrücklagen
28. Entnahmen aus Gewinnrücklagen:  
a) aus der gesetzlichen Rücklage <sup>19)</sup>
- b) aus der Rücklage für Anteile an einem  
herrsch./mehrheitl. beteil. Unternehmen
- c) aus satzungsmäßigen Rücklagen
- d) aus der Rücklage  
nach § 58 Abs. 2a AktG <sup>20)</sup>
- e) aus anderen Gewinnrücklagen
29. Entnahmen aus Genusssrechtskapital
30. Einstellungen in Gewinnrücklagen:  
a) in die gesetzliche Rücklage <sup>19)</sup>
- b) in die Rücklage für Anteile an einem  
herrsch./mehrheitl. beteil. Unternehmen
- c) in satzungsmäßige Rücklagen
- d) in die Rücklage  
nach § 58 Abs. 2a AktG <sup>20)</sup>
- e) in andere Gewinnrücklagen
31. Wiederauffüllung des Genusssrechtskapitals
- 
- K. Bilanzergebnis**

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
200 07 6 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
[ ] [ ]GJ  
MMJJ  
[ ] [ ]Form  
des VG  
[ ] [ ]Va/Vz/VG  
[ ] [ ] [ ]Herkunft  
des VG  
[ ] [ ]

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 300** Seite 1**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

1. Verdiente Brutto-Beiträge:
- a) Gebuchte Brutto-Beiträge
- b) Veränderung der BBÜ:
  1. BBÜ am Anfang des Geschäftsjahrs
  2. BBÜ am Ende des Geschäftsjahrs
2. Beiträge aus der Brutto-R für die erfolgs-  
abhängige Beitragsrückerstattung <sup>1)</sup>
3. Erträge aus der Verminderung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1 b), 15 und 16 gehören:
  - a) Brutto-Deckungsrückstellung
  - b) übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen
4. Ergebnis aus Kapitalanlagen <sup>2)</sup>
5. sonstige versicherungs-  
technische Brutto-Erträge

**A. Versicherungstechnische Brutto-Erträge**

6. Brutto-Aufwendungen für VF: <sup>3)</sup>
  - a) Brutto-Aufwendungen für VF des GJ:
    1. gezahlt für VF des GJ
    2. zurückgestellt für VF des GJ
  - b) zuzüglich Aufwendungen/  
abzüglich Erträge aus der Abwicklung  
der vorjährigen Brutto-R:
    1. gezahlt für VF der VJ
    2. zurückgestellt für VF der VJ
    3. aus dem VJ übernommene  
Rückstellung für VF
7. Brutto-Aufwendungen für Rückkäufe, Rückge-  
währbeträge und Austrittsvergütungen <sup>4)</sup>
8. Brutto-Aufwendungen für die erfolgs-  
unabhängige Beitragsrückerstattung
9. Aufwendungen aus der Erhöhung der versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 1 b), 15 und 16 gehören:
  - a) Brutto-Deckungsrückstellung
    - davon Direktgutschrift <sup>1)</sup>
  - b) übrige versicherungstechnische  
Brutto-Rückstellungen

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
300 01 6 1				
Zeile	Spalte 01 volle Euro	Spalte 02 volle Euro	Spalte 03 volle Euro	Spalte 04 volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 300** Seite 2**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

10. Brutto-Aufwendungen  
für den Versicherungsbetrieb  
11. sonstige versicherungstechnische  
Brutto-Aufwendungen  
davon: - Zinsen auf gutgeschriebene/  
angesammelte Überschussanteile  
- Direktgutschrift <sup>1)</sup>

B. Versicherungstechnische Brutto-Aufwendungen

C. Versicherungstechnisches Roh-Ergebnis

12. Brutto-Aufwendungen für die erfolgs-  
abhängige Beitragsrückerstattung:

D. Versicherungstechnisches Brutto-Ergebnis

13. Erträge aus dem abgegebenen VG:

- a) RV-Anteile an den Brutto-  
Aufwendungen für VF:  
1. RV-Anteile an den Brutto-  
Aufwendungen für VF des GJ:  
a) gezahlt  
b) zurückgestellt  
2. abzüglich Aufwendungen/zuzüglich  
Erträge aus der Abwicklung des  
RV-Anteils an der vorjährigen Brutto-SR:  
a) gezahlt für VJ-VF  
b) zurückgestellt für VJ-VF:  
c) aus dem VJ übernommene R  
b) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen  
für Rückkäufe, Rückgewährbeträge  
und Austrittsvergütungen:  
c) RV-Anteile an den Brutto-Aufwendungen für  
die Beitragsrückerstattung:  
d) erhaltene:  
1. RV-Provisionen  
2. Gewinnbeteiligungen

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg.-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
300 02 6 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				( )
04				( )
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 300** Seite 3**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

- e) Erträge aus der Erhöhung der RV-Anteile an den versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
- 01
- 02
1. Brutto-Deckungsrückstellung
2. übrige versicherungstechnische Brutto-Rückstellungen
- 03
- 04
- f) sonstige Erträge
- 05
14. Aufwendungen für das abgegebene VG:
- a) verdiente RV-Beiträge:
1. gebuchte RV-Beiträge
- 06
- 07
2. Veränderung der RV-Anteile an den BBÜ:
- a) RV-Anteile am Anfang des GJ
- b) RV-Anteile am Ende des GJ
- 08
- 09
- b) Aufwendungen aus der Verminderung der RV-Anteile an den versicherungstechnischen Brutto-R, soweit sie nicht zu Nr. 14 a) gehören:
1. Brutto-Deckungsrückstellung
- 12
2. übrige versicherungstechnische Brutto-R
- 13
- c) sonstige Aufwendungen
- 14
- E. Ergebnis aus dem abgegebenen VG
- 15
- F. Versicherungstechnisches Netto-Ergebnis 1
- 16
15. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen:
1. Rückstellung am Anfang des GJ
- 18
2. Rückstellung am Ende des GJ
- 19
16. Veränderung der versicherungstechnischen RdV:
1. Rückstellung am Anfang des GJ
- 21
2. Rückstellung am Ende des GJ
- 22
- G. Versicherungstechnisches Netto-Ergebnis 2
- 23

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
300 03 6 1				
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Fb 300** Seite 4**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

17. Ergebnis aus Kapitalanlagen <sup>5)</sup> 01
18. sonstige Erträge, soweit sie nicht zu Nr. 1 a) gehören: <sup>6)</sup> 02
- a) Erträge aus erbrachten Dienstleistungen 03
- b) Währungskursgewinne 04
- 05
- c) Erträge aus der Auflösung anderer Rückstellungen und übrige Erträge <sup>7)</sup> 06
19. sonstige Aufwendungen: 07
- a) Aufwendungen für erbrachte DL: 08
1. Führungsfremdgeschäft
2. sonstige erbrachte Dienstleistungen 09
- b) übrige Aufwendungen <sup>8)</sup> 10
- 
- H. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** 11
20. außerordentliches Ergebnis: 12
- a) außerordentliche Erträge
- b) außerordentliche Aufwendungen 13
- 
- I. Jahresergebnis vor Steuern** 14
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag: 15
- a) für das Geschäftsjahr
- b) für Vorjahre 16
22. sonstige Steuern: 17
- a) Grundsteuern auf den eigenen Grundbesitz
- b) übrige Steuern 18
23. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr <sup>9)</sup> 19
- 
- J. Jahresergebnis nach Steuern** 20
24. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr <sup>10)</sup> 21
25. Entnahmen aus Kapitalrücklagen: 22
- a) aus der Rücklage nach § 5 Abs. 5 Nr. 3 VAG
- b) aus anderen Kapitalrücklagen 23
26. Entnahmen aus Gewinnrücklagen: 24
- a) aus der Verlustrücklage
- b) aus satzungsmäßigen Rücklagen 25
- c) aus anderen Gewinnrücklagen 26

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
300 04 6 1Unternehmen  
Reg.-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_\_Form  
des VG  
\_\_\_\_Vz/VG  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.



**Fb 300** Seite 5**Gewinn- und  
Verlustrechnung****Posten**

27. Entnahmen aus Genussrechtskapital
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen:
- a) in die Verlustrücklage
- b) in satzungsmäßige Rücklagen
- c) in andere Gewinnrücklagen
29. Wiederauffüllung des Genussrechtskapitals
- 
- K. Bilanzergebnis <sup>(1)</sup>

Name des VU: <input type="text"/>				
Formular Nr./Seite/Version/Typ	Unternehmen Reg-Nr./Pb	GJ MMJJ	Form des VG	Vz/VG
300 05 6 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				<input type="text"/>
02			<input type="text"/>	
03			<input type="text"/>	
04			<input type="text"/>	<input type="text"/>
05			<input type="text"/>	<input type="text"/>
06			<input type="text"/>	<input type="text"/>

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 101** Seite 1

## Entwicklung der Kapitalanlagen

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Unternehmen

GJ

Nr./Seite/Version/Typ

Reg-Nr./Pb

MMJJ

101 01 6 1

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	Anfangsbestand <sup>4)</sup>	Zugänge	Zuschreibungen	Umbuchungen
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Anlagearten <sup>1)</sup>

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
  - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
  - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
  - c) Beteiligungen
  - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
  - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
    - 1) Aktien
    - 2) Investmentanteile
    - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
  - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
  - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
  - d) sonstige Ausleihungen:
    - 1) Namensschuldverschreibungen
    - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
    - 3) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine
    - 4) übrige Ausleihungen
  - e) Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>
  - f) andere Kapitalanlagen
4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft <sup>2)</sup>
5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice <sup>3)</sup>

Summe der Kapitalanlagen

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

## Nw 101 Seite 2

## Entwicklung der Kapitalanlagen

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Unternehmen

GJ

Nr./Seite/Version/Typ

Reg-Nr./Pb

MMJJ

101 02 6 1

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	Abgänge	Abschreibungen	Endbestand	
01			zum Bilanzwert	zum Zeitwert <sup>5)</sup>
02	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Anlagearten <sup>1)</sup>

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
  - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
  - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
  - c) Beteiligungen
  - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
3. Sonstige Kapitalanlagen:
  - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
    - 1) Aktien
    - 2) Investmentanteile
    - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
  - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
  - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
  - d) sonstige Ausleihungen:
    - 1) Namensschuldverschreibungen
    - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
    - 3) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine
    - 4) übrige Ausleihungen
  - e) Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>
  - f) andere Kapitalanlagen
4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft <sup>2)</sup>
5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice <sup>3)</sup>

Summe der Kapitalanlagen

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 101** Seite 3

## Entwicklung der Kapitalanlagen

Anlagearten <sup>1)</sup>

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
  2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:
    - a) Anteile an verbundenen Unternehmen
    - b) Ausleihungen an verbundene Unternehmen
    - c) Beteiligungen
    - d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
  3. Sonstige Kapitalanlagen:
    - a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:
      - 1) Aktien
      - 2) Investmentanteile
      - 3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere
    - b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
    - c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen
    - d) sonstige Ausleihungen:
      - 1) Namensschuldverschreibungen
      - 2) Schuldscheinforderungen und Darlehen
      - 3) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine
      - 4) übrige Ausleihungen
    - e) Einlagen bei Kreditinstituten <sup>2)</sup>
    - f) andere Kapitalanlagen
  4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft <sup>2)</sup>
  5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice <sup>3)</sup>
- Summe der Kapitalanlagen

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

101 03 6 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

GJ

MMJJ

Zeile	Spalte 01	Spalte 02
	stille Reserven <sup>6)</sup> (unsaldiert)	stille Lasten <sup>6)</sup> (unsaldiert)
	volle Euro	volle Euro
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 110****Bewegung der Rückstellung  
für Beitragsrückerstattung (RfB)**

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
110 01 6 1Unternehmen  
Reg.-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_**Gesamtbestand**

1. Direktgutschrift laut Nw 213, Zeile 18

2. Externer Überschuss/Fehlbetrag <sup>1)</sup>

3. RfB am Ende des Vorjahres

4. Zuführung aus dem  
Überschuss des Geschäftsjahres5. Sonstige Zuführungen im Geschäftsjahr <sup>2)</sup>

Zwischensumme

6. Ausschüttung im Geschäftsjahr:

a) für verzinsliche Ansammlung

b) für Summenerhöhung

c) für sonstige Ausschüttung

7. Sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr <sup>2)</sup>

RfB am Ende des Geschäftsjahres

8. davon festgelegt: <sup>3)</sup>a) für noch nicht zugeteilte  
laufende Überschussanteileb) für noch nicht zugeteilte  
Schlussüberschussanteile9. Reserviert für künftige Schlussüberschussanteile <sup>4)</sup>

Verfügbare RfB am Ende des Geschäftsjahres

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand <sup>5)</sup>	Altbestand <sup>5)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
+ 08			
+ 09			
10			
= 11			
12			
- 13			
- 14			
- 15			
16			
- 17			
18			
= 19			
20			
21			
- 22			
23			
- 24			
- 25			
= 26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 111**

Bewegung der Rückstellung  
für Beitragsrückerstattung (RfB)

**Neubestand <sup>1)</sup>**

1. Direktgutschrift laut Nw 213, Zeile 18, Spalte 02

2. Externer Überschuss/Fehlbetrag <sup>2)</sup>

3. RfB am Ende des Vorjahres

4. Zuführung aus dem  
Überschuss des Geschäftsjahres

5. Sonstige Zuführungen im Geschäftsjahr <sup>3)</sup>

Zwischensumme

6. Ausschüttung im Geschäftsjahr:

a) für verzinsliche Ansammlung

b) für Summenerhöhung

c) für sonstige Ausschüttung

7. Sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr <sup>3)</sup>

RfB am Ende des Geschäftsjahres

8. davon festgelegt: <sup>4)</sup>

a) für noch nicht zugeteilte  
laufende Überschussanteile

b) für noch nicht zugeteilte  
Schlussüberschussanteile

9. Reserviert für künftige Schlussüberschussanteile <sup>5)</sup>

Verfügbare RfB am Ende des Geschäftsjahres

Name des VU: _____				
Formular Nr./Seite/Version/Typ 111 01 6 1				Unternehmen Reg.-Nr./Pb _____
GJ MMJJ _____				Bestandsgruppe _____
Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	Gesamt volle Euro	Mindest-BWR <sup>6)</sup> volle Euro	übrige BWR <sup>6)</sup> volle Euro	Gewinnrentenfonds <sup>7)</sup> volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 112**

Bewegung der Rückstellung  
für Beitragsrückerstattung (RfB)

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
112 01 6 1

Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_

GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_

Abrechnungsverband \_\_\_\_\_

Altbestand <sup>1)</sup>

1. Direktgutschrift laut Nw 213, Zeile 18, Spalte 03

2. Externer Überschuss/Fehlbetrag <sup>2)</sup>

3. RfB am Ende des Vorjahres

4. Zuführung aus dem Überschuss  
des Geschäftsjahres5. Sonstige Zuführungen im Geschäftsjahr <sup>3)</sup>

Zwischensumme

6. Ausschüttung im Geschäftsjahr:

a) für verzinsliche Ansammlung

b) für Summenerhöhung

c) für sonstige Ausschüttung

7. Sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr <sup>3)</sup>

RfB am Ende des Geschäftsjahres

8. davon festgelegt: <sup>4)</sup>a) für noch nicht zugeteilte  
laufende Überschussanteileb) für noch nicht zugeteilte  
Schlussüberschussanteile9. Reserviert für künftige Schlussüberschussanteile <sup>5)</sup>

Verfügbare RfB am Ende des Geschäftsjahres

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	Gesamt	Mindest-BWR <sup>6)</sup>	Übrige BWR <sup>6)</sup>	Gewinnrentenfonds <sup>7)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
+ 08				
+ 09				
10				
= 11				
12				
- 13				
- 14				
- 15				
16				
- 17				
18				
= 19				
20				
21				
- 22				
23				
- 24				
- 25				
= 26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 121** Seite 1

Bewegung der Rückstellung für die  
erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung und  
Beteiligung an Bewertungsreserven <sup>1)</sup>

Posten

Bilanzwert am Ende des VJ

Entnahmen:

- Beiträge, die zur Leistungserhöhung in  
die DR eingehen
- Auszahlungen (z. B. Gewinnzuschläge)
- gutgeschriebene Überschussanteile
- Beitragsermäßigung
- sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr <sup>2)</sup>

Zwischensumme

Zuführung aus dem Überschuss des GJ

Sonstige Zuführungen im GJ <sup>2)</sup>

Bilanzwert am Ende des GJ

davon:

- a) festgelegt für noch nicht zugeteilte  
laufende Überschussanteile <sup>3)</sup>
- b) festgelegt für noch nicht zugeteilte  
Schlussüberschussanteile u. Schlusszahlungen <sup>3)</sup>
- c) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für  
Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven <sup>3)</sup>
- d) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für  
Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c) <sup>3)</sup>
- e) zurückgestellt für Gewinnrenten (ohne a) <sup>4)</sup>
- f) zurückgestellt für künftige Schlussüber-  
schussanteile und Schlusszahlungen (ohne b u. e) <sup>4)</sup>
- g) zurückgestellt für zukünftige Mindest-  
beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c) <sup>4)</sup>

ungebundene RfB am Ende des Geschäftsjahres

Beteiligung an Bewertungsreserven <sup>5)</sup>

a) durch Direktgutschrift

b) durch Entnahme aus RfB

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

121 01 6 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

GJ

MMJJ

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

121 01 6 1

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.



**Nw 121** Seite 2

Bewegung der Rückstellung für die  
erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung und  
Beteiligung an Bewertungsreserven <sup>1)</sup>

Neubestand <sup>5)</sup>

Posten

Bilanzwert am Ende des VJ

Entnahmen:

- Beiträge, die zur Leistungserhöhung in die DR eingehen
- Auszahlungen (z. B. Gewinnzuschläge)
- gutgeschriebene Überschussanteile
- Beitragsermäßigung
- sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr <sup>2)</sup>

Zwischensumme

Zuführung aus dem Überschuss des GJ

Sonstige Zuführungen im GJ <sup>2)</sup>

Bilanzwert am Ende des GJ

davon:

- a) festgelegt für noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile
- b) festgelegt für noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen
- c) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
- d) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für die Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)
- e) zurückgestellt für Gewinnrenten (ohne a)
- f) zurückgestellt für künftige Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen (ohne b u. e)
- g) zurückgestellt für zukünftige Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)

ungebundene RfB am Ende des Geschäftsjahres

Beteiligung an Bewertungsreserven <sup>5)</sup>

a) durch Direktgutschrift

b) durch Entnahme aus RfB

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

121 02 6 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

GJ

MMJJ

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Pensionsversicherung	weitere Kapitalversicherung <sup>8)</sup>	Sterbegeldversicherung <sup>9)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
- 05			
- 06			
- 07			
- 08			
- 09			
= 10			
+ 11			
+ 12			
= 13			
14			
- 15			
- 16			
- 17			
- 18			
- 19			
- 20			
- 21			
= 22			
23			
24			
25			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 121** Seite 3

Bewegung der Rückstellung für die erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung und Beteiligung an Bewertungsreserven <sup>1)</sup>

Altbestand <sup>6)</sup>

Posten

Bilanzwert am Ende des VJ

Entnahmen:

- Beiträge, die zur Leistungserhöhung in die DR eingehen
- Auszahlungen (z. B. Gewinnzuschläge)
- gutgeschriebene Überschussanteile
- Beitragsermäßigung
- sonstige Entnahmen im Geschäftsjahr <sup>2)</sup>

Zwischensumme

Zuführung aus dem Überschuss des GJ

Sonstige Zuführungen im GJ <sup>2)</sup>

Bilanzwert am Ende des GJ

davon:

- a) festgelegt für noch nicht zugeteilte laufende Überschussanteile
- b) festgelegt für noch nicht zugeteilte Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen
- c) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für die Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven
- d) festgelegt für noch nicht zugeteilte Beträge für die Beteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)
- e) zurückgestellt für Gewinnrenten (ohne a)
- f) zurückgestellt für künftige Schlussüberschussanteile und Schlusszahlungen (ohne b u. e)
- g) zurückgestellt für zukünftige Mindestbeteiligung an Bewertungsreserven (ohne c)

ungebundene RfB am Ende des Geschäftsjahres

Beteiligung an Bewertungsreserven <sup>5)</sup>

- a) durch Direktgutschrift
- b) durch Entnahme aus RfB

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

121 03 6 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

\_\_\_\_\_

GJ

MMJJ

\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Pensionsversicherung	weitere Kapitalversicherung <sup>8)</sup>	Sterbegeldversicherung <sup>9)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
- 05			
- 06			
- 07			
- 08			
- 09			
= 10			
+ 11			
+ 12			
= 13			
14			
- 15			
- 16			
- 17			
- 18			
- 19			
- 20			
- 21			
= 22			
23			
24			
25			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 201** Seite 1

Erträge aus den und Aufwendungen für die Kapitalanlagen

Aufgliederung nach Anlagearten <sup>1)</sup>

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

2. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:  
a) Anteile an verbundenen Unternehmen  
b) Ausleihungen an verbundene Unternehmenc) Beteiligungen  
d) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

## 3. Sonstige Kapitalanlagen:

a) Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:

1) Aktien

2) Investmentanteile

3) andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

b) Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

c) Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen

d) sonstige Ausleihungen:

1) Namensschuldverschreibungen

2) Schuldscheinforderungen und Darlehen

3) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine

4) übrige Ausleihungen

e) Einlagen bei Kreditinstituten

f) andere Kapitalanlagen

4. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

5. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice <sup>2)</sup>

Kapitalanlagen insgesamt

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

201 01 6 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

\_\_\_\_\_

GJ

MMJJ

\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	laufende Erträge <sup>3)</sup>	übrige Erträge <sup>3)</sup>	laufende Aufwendungen <sup>3)</sup>	übrige Aufwendungen <sup>3)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 201** Seite 2

Erträge aus den und Aufwendungen für die Kapitalanlagen

Aufgliederung nach Ertrags- und Aufwandsarten

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular	Unternehmen	GJ
Nr./Seite/Version/Typ	Reg-Nr./Pb	MMJJ
201 02 6 1		

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	laufende Erträge	übrige Erträge	laufende Aufwendungen	übrige Aufwendungen
	volle Euro	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

## Anlage 2

## Nw 202

In bestimmten Aufwandsposten der GuV <sup>1)</sup>  
ausgewiesene Aufwandsarten sowie Anzahl  
der Beschäftigten

## Aufwandsarten

1. Provisionen und sonstige Bezüge der  
Versicherungsvertreter für das: <sup>2)</sup>
  - a) eigene VG
  - b) an andere VU vermittelte VG <sup>3)</sup>
2. RV-Provisionen <sup>4)</sup>
3. Gehälter und Löhne <sup>5)</sup>
4. Superprovisionen an Angestellte <sup>6)</sup>
5. soziale Abgaben und Aufwand für Unterstützung
6. Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung <sup>7)</sup>
7. Aufwendungen für Leiharbeitnehmer <sup>8)</sup>
8. sonstiger persönlicher Aufwand <sup>9)</sup>
9. Vergütungen für bezogene Dienstleistungen <sup>10)</sup>
10. Abschreibungen <sup>11)</sup>
11. sonstiger sachlicher Aufwand <sup>12)</sup>
12. Gesamtaufwand

Anzahl der Beschäftigten <sup>13)</sup>

1. Innendienst (vollzeitbeschäftigt)
2. Außendienst (vollzeitbeschäftigt) <sup>14)</sup>
3. Auszubildende (vollzeitbeschäftigt)
4. Innendienst (teilzeitbeschäftigt)
5. Außendienst (teilzeitbeschäftigt) <sup>14)</sup>
6. Leiharbeitnehmer <sup>8)</sup>
7. Summe <sup>15)</sup>

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
202 01 6 1Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
[ ] [ ]GJ  
MMJJ  
[ ] [ ]

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03	Spalte 04
	insgesamt volle Euro			
01				
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17	männlich	weiblich	Gesamtanzahl	Vollzeiteinheiten <sup>15)</sup>
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

## Anlage 3

## Nw 214

Zerlegung des Rohergebnisses  
nach ErgebnisquellenÜbersicht  
Neubestand <sup>1)</sup>

Ergebnisquellen:

Fb/Nw

a) Risiko und vorzeitiger Abgang: <sup>2)</sup>

1. Sterblichkeit

218

2. sonstiges Risiko

218

3. vorzeitiger Abgang

218

b) Kapitalanlagen:

1. Zins <sup>2)</sup>

219, S. 1

2. Übriges

219, S. 1

c) Kosten: <sup>2)</sup>1. Abschlusskosten<sup>3)</sup>

219, S. 2

2. laufende Verwaltung

219, S. 3

d) Unterschied aus

Tarifbeitrag und Normbeitrag

216

e) Rückversicherung:

1. Sterblichkeit

219, S. 4

2. sonstiges Risiko

219, S. 4

3. Übriges

219, S. 4

f) sonstiges Ergebnis

219, S. 5

Rohüberschuss/Rohfehlbetrag

16

g) Direktgutschrift

-

18

h) Zuführung zur RfB <sup>4)</sup>

200

-

19

selbst abgeschlossenes VG

200

=

20

nachrichtlich:

4. verdiente Bruttobeiträge des s. a. VG <sup>5)</sup>

200

5. Versicherungssumme des s. a. VG <sup>6)</sup> in TsdEuro

210

6. Deckungsrückstellung des s. a. VG <sup>7)</sup>

100

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular

Nr./Seite/Version/Typ

214 01 6 1

Unternehmen

Reg-Nr./Pb

\_\_\_\_\_

GJ

MMJJ

\_\_\_\_\_

Bestandsgruppe

\_\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Ergebnis	Erträge	Aufwendungen
	volle Euro	volle Euro	volle Euro

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 219** Seite 1**Zerlegung des Rohergebnisses  
nach Ergebnisquellen**

Gegenüberstellung des tatsächlichen laufenden Reinertrags aus Kapitalanlagen und der rechnungsmäßigen Zinsen<sup>1)</sup> sowie das übrige Ergebnis aus Kapitalanlagen für das selbst abgeschlossene VG

1. laufende Erträge aus Kapitalanlagen laut Nw 201, Seite 02, Zeile 26, Spalte 01 abzüglich der erhaltenen Depotzinsen aus dem in Rückdeckung übernommenen VG gemäß Nw 201, Seite 02, Zeile 07
2. laufende Aufwendungen für Kapitalanlagen laut Nw 201, Seite 02, Zeile 26, Spalte 03
3. Ratenzuschläge für Zinsausfall laut Nw 216, Zeile 10

4. Sonstiges<sup>2)</sup>

Laufender Reinertrag aus Kapitalanlagen

5. Rechnungsmäßige Zinsen auf die um noch nicht fällige Ansprüche an VN verminderte DR (ohne Zinsdirektgutschrift) laut Nw 217, Zeile 08<sup>3)</sup>

6. Zinsen auf die Pensionsrückstellung laut Fb 200, Seite 06, Zeile 12 T

7. Zinsen auf gutgeschriebene Überschussanteile (ohne Zinsdirektgutschrift) laut Fb 200, Seite 03, Zeile 10 abzgl. Zeile 11

8. Rechnungsmäßige Zinsen auf die Risikobeiträge laut Nw 218, Zeile 21

9. Sonstiges<sup>2)</sup>

Rechnungsmäßige Zinsen insgesamt

Zinsergebnis (Zeile 08 - Zeile 18)

davon Zinsdirektgutschrift

1. Übrige Erträge aus Kapitalanlagen laut Nw 201, Seite 2, Zeile 26, Spalte 02
2. Übrige Aufwendungen für Kapitalanlagen laut Nw 201, Seite 2, Zeile 26, Spalte 04

3. Sonstiges<sup>2)</sup>

Übriges Ergebnis aus Kapitalanlagen

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
219 01 6 1

Unternehmen  
Reg.-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_

GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand <sup>4)</sup>	Altbestand <sup>4)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
- 05			
+ 06			
+ 07			
= 08			
09			
10			
11			
+ 12			
13			
+ 14			
15			
+ 16			
+ 17			
= 18			
19			
20			
21			
22			
23			
- 24			
+ 25			
= 26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 219** Seite 2**Zerlegung des Rohergebnisses  
nach Ergebnisquellen**

Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungen und der rechnungsmäßigen Erträge zu ihrer Deckung für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

1. Abschlussaufwendungen  
laut Fb 200, Seite 03, Zeile 03

2. Sonstiges <sup>2)</sup>

Tatsächliche Abschlussaufwendungen

3. Rechnungsmäßig gedeckt:

a) durch Aktivierung noch nicht fälliger Ansprüche an VN sowie durch Zillmerung der DR für den Neuzugang des Geschäftsjahres laut Nw 217, Zeile 24

b) durch Abschlusskostenzuschläge bei Versicherungen gegen Einmalbeitrag laut Nw 216, Zeile 13

c) durch laufende Amortisationszuschläge laut Nw 216, Zeile 15

4. Sonstiges <sup>2)</sup>

Rechnungsmäßiger Ertrag

Ergebnis (Zeile 16 - Zeile 06)

nachrichtlich:

1. Aufwendungen aus der Verminderung noch nicht fälliger Ansprüche an Versicherungsnehmer durch vorzeitigen Abgang laut Nw 217, Zeile 17 T

2. Durch vorzeitigen Abgang rückgebuchte Provisionen laut Nw 219, Seite 02, Zeile 04 T

3. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen an Versicherungsvertreter aus rückgebuchten Provisionen laut Nw 219, Seite 05, Zeile 14 T

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
219 02 6 1

Unternehmen  
Reg-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_

GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand <sup>4)</sup>	Altbestand <sup>4)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.



**Nw 219** Seite 3**Zerlegung des Rohergebnisses  
nach Ergebnisquellen**

Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen für die laufende Verwaltung und der rechnungsmäßigen Erträge zu ihrer Deckung für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft

1. Verwaltungsaufwendungen  
laut Fb 200, Seite 03, Zeile 07, Spalte 03
2. Aufwendungen für die Regulierung  
von Versicherungsfällen und Rückkäufen <sup>5)</sup>  
laut Fb 200, Seite 02, Zeile 07, Spalte 04 T  
und Zeile 19, Spalte 04 T
3. Sonstiges <sup>2)</sup>

Tatsächlicher Reinaufwand

4. Beitragszuschläge für laufende Verwaltungskosten (ohne Ratenzuschläge) und Nebenleistungen der Versicherungsnehmer  
laut Nw 216, Zeile 07

5. Ratenzuschläge für laufende Verwaltungskosten  
laut Nw 216, Zeile 11

6. Verwaltungskostenanteile  
aus der Deckungsrückstellung  
laut Nw 217, Zeile 21

7. Sonstiges <sup>2)</sup>

Rechnungsmäßiger Ertrag

Ergebnis (Zeile 20 - Zeile 09)

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
219 03 6 1

Unternehmen  
Reg.-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_

GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand <sup>4)</sup>	Altbestand <sup>4)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 219** Seite 4**Zerlegung des Rohergebnisses  
nach Ergebnisquellen**Abrechnung des in Rückdeckung gegebenen  
selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäfts1. Vergütung des Rückversicherers für Todesfälle  
(ohne Regulierungsaufwendungen)2. Anteil des Rückversicherers  
a) an der Erhöhung der Deckungsrückstellung  
durch Eintritt von Todesfällen  
b) an der durch den Eintritt von Todesfällen  
freigewordenen Deckungsrückstellung3. Sonstiges <sup>2)</sup>Tatsächlicher Ertrag zur Deckung der  
Sterblichkeit aus dem in Rückdeckung  
gegebenen Versicherungsgeschäft4. Rückversicherungs-Todesfallrisikobeiträge  
einschließlich der darauf entfallenden  
rechnungsmäßigen Zinsen5. Sonstiges <sup>2)</sup>Rechnungsmäßiger Aufwand zur Deckung  
der Sterblichkeit aus dem in Rückdeckung  
gegebenen VersicherungsgeschäftSterblichkeitsergebnis <sup>6)</sup> aus dem in  
Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft  
(Zeile 10 - Zeile 16)Ergebnis des sonstigen Risikos <sup>6)</sup>  
aus dem in Rückdeckung  
gegebenen VersicherungsgeschäftÜbriges Ergebnis  
aus dem in Rückdeckung  
gegebenen VersicherungsgeschäftGesamtes Ergebnis aus dem  
in Rückdeckung gegebenen  
Versicherungsgeschäft <sup>7)</sup>

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular  
Nr./Seite/Version/Typ  
219 04 6 1Unternehmen  
Reg.-Nr./Pb  
\_\_\_\_\_GJ  
MMJJ  
\_\_\_\_

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand <sup>4)</sup>	Altbestand <sup>4)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
+ 06			
- 07			
+ 08			
09			
= 10			
11			
12			
13			
+ 14			
15			
= 16			
17			
18			
19			
20			
+ 21			
22			
+ 23			
24			
= 25			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Nw 219** Seite 5**Zerlegung des Rohergebnisses  
nach Ergebnisquellen**

Gegenüberstellung der sonstigen Erträge  
und Aufwendungen <sup>8)</sup> für das selbst  
abgeschlossene Versicherungsgeschäft

1. Erträge aus der Verminderung der übrigen  
versicherungstechnischen Rückstellungen  
laut Fb 200, Seite 01, Zeile 11, Spalte 03
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge  
laut Fb 200, Seite 01, Zeile 13 T <sup>9)</sup>
3. Aufwendungen aus der Erhöhung der übrigen  
versicherungstechnischen Rückstellungen  
laut Fb 200, Seite 02, Zeile 26, Spalte 03
4. Sonstige versicherungstechnische  
Aufwendungen  
laut Fb 200, Seite 03, Zeile 14, Spalte 04 T
5. Erträge  
laut Fb 200, Seite 06, Zeile 09, Spalte 04
6. Übrige Aufwendungen  
laut Fb 200, Seite 06, Zeile 20, Spalte 04  
abzüglich Nw 219, Seite 1, Zeile 12
7. Außerordentliches Ergebnis  
laut Fb 200, Seite 06, Zeile 23, Spalte 04
8. Erträge aus Verlustübernahme  
laut Fb 200, Seite 07, Zeile 01
9. Steuern  
laut Fb 200, Seite 07, Zeile 06,  
Spalte 04 und Zeile 08, Spalte 04
10. Erträge aus der Inanspruchnahme  
eines Organisationsfonds  
laut Fb 200, Seite 07, Zeile 12
11. Sonstiges <sup>2)</sup>
- Sonstiges Ergebnis

Name des VU: \_\_\_\_\_

Formular                      Unternehmen                      GJ  
Nr./Seite/Version/Typ    Reg-Nr./Pb                      MMJJ  
219   05   6   1                                                                                    

Zeile	Spalte 01	Spalte 02	Spalte 03
	Gesamt	Neubestand <sup>4)</sup>	Altbestand <sup>4)</sup>
	volle Euro	volle Euro	volle Euro
01			
02			
03			
04			
05			
+ 06			
07			
- 08			
09			
- 10			
11			
+ 12			
13			
- 14			
15			
+ 16			
17			
+ 18			
19			
20			
21			
- 22			
23			
+ 24			
+ 25			
= 26			

Dieses Formular wird maschinell gelesen. Bitte Anlage 2 Abschnitt C zur BerVersV beachten. Nur mit Schreibmaschine ausfüllen und Feldgrenzen einhalten.

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten des Artikels 13  
des Gesetzes zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums**

**Vom 29. April 2010**

Nach Artikel 15 Absatz 4 Satz 2 des Gesetzes zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums vom 22. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3950) wird hiermit bekannt gemacht, dass die Kommission die nach Artikel 15 Absatz 4 Satz 1 des vorbezeichneten Gesetzes erforderliche Genehmigung am 21. April 2010 erteilt hat und Artikel 13 des Gesetzes damit am 21. April 2010 mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 29. April 2010

Bundesministerium der Finanzen  
Im Auftrag  
Dietmar Jakobs

**Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Union,**

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
21. 4. 2010 <b>Verordnung (EU) Nr. 326/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen</b>	L 100/1	22. 4. 2010
21. 4. 2010 <b>Verordnung (EU) Nr. 327/2010 der Kommission zur Zulassung einer neuen Verwendung von 3-Phytase als Futtermittelzusatzstoff für alle Vogelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung außer Enten sowie für Ziervögel (Zulassungsinhaber: BASF SE) <sup>(1)</sup></b>	L 100/3	22. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
21. 4. 2010 <b>Verordnung (EU) Nr. 328/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 341/2007 zur Eröffnung und Verwaltung von Zollkontingenten sowie zur Einführung einer Einfuhrlizenz- und Ursprungsbescheinigungsregelung für aus Drittländern eingeführten Knoblauch und bestimmte andere landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>	L 100/5	22. 4. 2010

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	ABI. EU	
	– Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite	vom
20. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 330/2010 der Kommission über die Anwendung von Artikel 101 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf Gruppen von vertikalen Vereinbarungen und abgestimmten Verhaltensweisen <sup>(1)</sup>	L 102/1	23. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
22. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 331/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 in Bezug auf die Auslösungsschwellen für die Zusatzzölle für Gurken und Kirschen, außer Sauerkirschen/Weichseln	L 102/8	23. 4. 2010
22. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 332/2010 der Kommission zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 798/2008 hinsichtlich der Aufnahme Israels in der Liste von Drittländern, Gebieten, Zonen und Kompartimenten <sup>(1)</sup>	L 102/10	23. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
22. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 333/2010 der Kommission zur Zulassung einer neuen Verwendung von <i>Bacillus subtilis</i> C-3102 (DSM 15544) als Futtermittelzusatzstoff für entwöhnte Ferkel (Zulassungsinhaber: Calpis Co. Ltd Japan, in der Europäischen Union vertreten durch: Calpis Co. Ltd Europe Representative Office) <sup>(1)</sup>	L 102/19	23. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
22. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 334/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 721/2008 im Hinblick auf die Zusammensetzung des Futtermittelzusatzstoffs <sup>(1)</sup>	L 102/21	23. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
22. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 335/2010 der Kommission zur Zulassung von Zinkchelat des Hydroxyanalog von Methionin als Zusatzstoff in Futtermitteln für alle Tierarten <sup>(1)</sup>	L 102/22	23. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
21. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 336/2010 der Kommission zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur	L 102/25	23. 4. 2010
15. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 346/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1251/2008 hinsichtlich der Vorschriften für das Inverkehrbringen und die Einfuhr von Sendungen mit Tieren in Aquakultur, die für Mitgliedstaaten oder Teile von Mitgliedstaaten bestimmt sind, in denen mit dem Beschluss 2010/221/EU genehmigte nationale Maßnahmen gelten <sup>(1)</sup>	L 104/1	24. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
21. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 347/2010 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 245/2009 der Kommission in Bezug auf die Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Leuchtstofflampen ohne eingebautes Vorschaltgerät, Hochdruckentladungslampen sowie Vorschaltgeräte und Leuchten zu ihrem Betrieb <sup>(1)</sup>	L 104/20	24. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
23. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 348/2010 der Kommission zur Zulassung von L-Isoleucin als Zusatzstoff in Futtermitteln für alle Tierarten <sup>(1)</sup>	L 104/29	24. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		
23. 4. 2010 Verordnung (EU) Nr. 349/2010 der Kommission zur Zulassung von Kupferchelat des Hydroxyanalog von Methionin als Futtermittelzusatzstoff für alle Tierarten <sup>(1)</sup>	L 104/31	24. 4. 2010
<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.		

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz  
 Postanschrift: 11015 Berlin  
 Hausanschrift: Mohrenstraße 37, 10117 Berlin  
 Telefon: (0 30) 18 580-0  
 Redaktion: Bundesamt für Justiz  
 Schriftleitungen des Bundesgesetzblatts Teil I und Teil II  
 Postanschrift: 53094 Bonn  
 Hausanschrift: Adenauerallee 99 – 103, 53113 Bonn  
 Telefon: (02 28) 99 410-40  
 Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH.  
 Postanschrift: Postfach 10 05 34, 50445 Köln  
 Hausanschrift: Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln  
 Telefon: (02 21) 9 76 68-0  
 Satz, Druck und buchbinderische Verarbeitung: M. DuMont Schauberg, Köln  
 Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.  
 Bundesgesetzblatt Teil II enthält  
 a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,  
 b) Zolltarifvorschriften.  
 Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:  
 Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 10 05 34, 50445 Köln  
 Telefon: (02 21) 9 76 68-2 82, Telefax: (02 21) 9 76 68-2 78  
 E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de  
 Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de  
 Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich im Abonnement je 45,00 €.  
 Bezugspreis dieser Ausgabe: 8,05 € (7,00 € zuzüglich 1,05 € Versandkosten).  
 Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.  
 ISSN 0341-1095

**Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln**  
**Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt**

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift		ABI. EU – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite vom	
23. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 350/2010 der Kommission zur Zulassung von Manganchelat des Hydroxyanalog von Methionin als Futtermittelzusatzstoff für alle Tierarten <sup>(1)</sup>  <sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	L 104/34	24. 4. 2010
23. 4. 2010	Verordnung (EU) 351/2010 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz in Bezug auf die Definitionen der Kategorien der Gruppen für das Geburtsland, der Gruppen für das Land des letzten üblichen Aufenthaltsorts, der Gruppen für das Land des nächsten üblichen Aufenthaltsorts und der Gruppen für die Staatsangehörigkeit <sup>(1)</sup>  <sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR.	L 104/37	24. 4. 2010
23. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 352/2010 der Kommission zur Genehmigung geringfügiger Änderungen der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geographischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Pomme de terre de l'île de Ré (g.U.)]	L 104/40	24. 4. 2010
23. 4. 2010	Verordnung (EU) Nr. 353/2010 der Kommission zur Genehmigung geringfügiger Änderungen der Spezifikation einer im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geographischen Angaben eingetragenen Bezeichnung [Mirabelles de Lorraine (g.g.A.)]	L 104/45	24. 4. 2010